



Maiser Wochenblatt

Generalanzeiger für Meran, Mais und das Burggrafenamt
Auch online zu lesen unter www.wochenblatt.it



In guten Händen bei Ihrem Handwerker

Kaffeevollautomaten

jura
SWISS MADE

NIVONA

HAUSEIGENER REPARATURSERVICE

Fontana
Elektrofachmarkt
GmbH

MERAN • Romstr. 218 • Tel. 0473 491 079
www.elektro-fontana.com

Besser beraten, länger genießen!

Verkauf, Montage
& Service von
Fernsehgeräten
vom Profi!

TVtec

Antenne • Sat • Audio • Service

☎ 333 57 07 773 | ✉ info@tv-tec.it

**südtirol
druck**

IHR PARTNER
FÜR DRUCK
UND WERBUNG

www.suedtirolruck.com

ELEKTRO
Kleinfamilien & Kleingewerbe

WIMIT GmbH

www.elektro-wimit.it

KNX

I-39010 MÖLTEN
Möltnerstraße 27
Tel. 0471 668 148
info@elektro-wimit.it

I-39012 MERAN
Luis-Zuëgg-Straße 40
Tel. 349 282 8300
michael.elektro.wimit@gmail.com

Machen Sie Ihr eigenes Klima
... mit den
Klimageräten von

Knoll
Gehobene
HEIZUNGSTECHNIK

Beratung, Verkauf und Kundendienst
Texelstraße 2 | Meran | Tel. 0473 447 999 - 0473 220 410 | info@knoll.bz.it

PLANK
HEINRICH PLANK

Ihr
optimaler
Partner.

MALERMEISTER GIPSBAU

Stefan | T. 392 001 2504 | Häfting | heinrich-plank.it

Jacob KG
d. Jacob Danks & Co.

Steinverarbeitung - Lavorazione pietre

Grabdenkmäler, Küchen- und Badabdeckplatten,
Treppen, Fensterbänke und Brunnen

0473/44 80 82
info@jacobmarmor.com

Meran - St. Josefstr. 2 und Max Valierstr. 36

QUALITÄT
DIE ÜBERZEUGT

**BURGGRÄFLER
SPENGLEREI** Burgstall

www.burggrae fler-spenglerei.it ☎ 331 9734577

K
KERSCHBAUMER
TRANSPORTE • KRANARBEITEN • AUTOTRANSPORT • LANDWIRTSCHAFT

Transporte fürs Baugewerbe,
Landwirtschaft & Gartenbau
Kranarbeiten auch mit Glassauger und Personenkorb

Kerschbaumer GmbH
Gampenstr. 83 • 39010 Tschermis
Handy: Alex +39 334 1666545
E-Mail: info@transporte-kerschbaumer.it
www.transporte-kerschbaumer.it

NEU:
spezielle
Raupenkräne

terra *Rent*

Verleih von
Baumaschinen & Geräten

- Für Hoch- und Tiefbau
- Für Landwirtschaft & Gartenbau
- Für den Heimwerker

www.terra.bz.it
Tel. 0473 244 535

Wir bauen aus Leidenschaft

UNIVERSALbau
Hochbau Tiefbau Immobilien
www.universalbau.it

Universalbau GmbH
Sinichbachstr. 10
39012 Meran
info@universalbau.it
Tel./Fax: 0473 239805
Andreas 347 8910044

G **Gutweniger**
Böden - Pavimenti

Tel. 338 74 16 661
www.gutweniger-boeden.com

SHOWROOM

A.-Brogliati-Str. 16, Meran
Termine nach Vereinbarung

Editorial & Inhalt

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
Gesundheit ist mehr als die Abwesenheit von Krankheit. Sie ist ein Zusammenspiel aus Körper, Geist und sozialem Miteinander – ein Thema, das diese Ausgabe bewusst in den Mittelpunkt stellt. Prävention, Information und Aufmerksamkeit für das eigene Wohlbefinden sind heute wichtiger denn je, gerade in einer Zeit, die viele von uns fordert und beschleunigt. Ein starkes, verbindendes Zeichen setzte in der vergangenen Woche das Olympische Feuer, das durch Meran getragen wurde. Tausende Meranerinnen und Meraner säumten die Straßen und begrüßten die Fackel mit sichtbarer Begeisterung. Für einen Moment rückten Alltagssorgen in den Hintergrund, Gemeinschaft und Zuversicht standen im Vordergrund. Das Olympische Feuer erinnerte daran, wie sehr Bewegung, Fairness und gemeinsame Werte zu einem gesunden gesellschaftlichen Klima beitragen. Ergänzt wird diese Ausgabe durch die vielfältigen Veranstaltungen auf Seite 12. Sie zeigen, wie breit das Angebot in und um Meran ist: Begegnungen, Vorträge, Kultur und gemeinsames Erleben. All das stärkt nicht nur den Zusammenhalt, sondern wirkt auch positiv auf unser Wohlbefinden. Gesundheit beginnt oft im Kleinen – im Informiertsein, im Mitmachen und im bewussten Erleben dessen, was unsere Stadt lebendig macht und verbindet. Haben Sie eine schöne Zeit und bleiben Sie gesund.

Ernst Müller



O.: ... iatz kriagts die Bürgermoasterin streng ...

U.: ... ach was, bei ins in Untermoas hat sies bei die Bälle jo fein ...

Inhalt	
Editorial & Inhalt.....	3
Olympisches Feuer zieht durch Meran	04
Gesund leben, gesund bleiben – bis ins hohe Alter	05
Am Ende entscheiden die Konsumenten	06
hds Meran: Fabio Rizzi neuer Ortsobmann.....	06
Grunddienstbarkeiten	07
Werbebonus 2026	08
Kino in Meran: Filmclub	08
Moderne Augenheilkunde in Meran: Dr. med. univ. Michael Preschitz	09
Veranstaltungen.....	12
Fremdwörter – leicht verständlich	13
Lehrgang: Tagesbegleiter für Senioren und Menschen mit Behinderung.....	13
Stimmen, die bewegen.....	14
Neuer Vorstand – bewährtes Team	15
Kleinanzeiger	16
Maiser Service Blatt	16
Neue Betrugsmasche auf WhatsApp:	19
Eine besondere Überraschung.....	20
Spendenaktion „Suppen Sonntag 2026“	21
Game-Design Workshop	21
Pfarmnachrichten	22
Schützenkompanie Meran: Neuwahlen der Kommandantschaft.....	24
Parkgarage Brunnenplatz im Herzen von Meran/Obermais.....	24
Kaiserschützen feierten 109. Jahrtag in Hall in Tirol.....	25
Meranesi nella staffetta olimpica.....	26
Ottimi risultati per gli Esordienti al Trofeo Maia.....	26
L'ASD Merano nuoto brilla alla coppa Breme.....	27
Programma 2026 del circolo Acli di Merano.....	27
Auch Naseputzen will gelernt sein	28
Grauer Star: Klar sehen dank moderner Katarakt-Operation.....	29
Tipps für Bücherwürmer.....	30
Impressum.....	30
Leute von heute	31

Maiser Wochenblatt – Info-Box

Nächste Ausgabe: Mittwoch, 18.02.2026

Redaktionsschluss: Freitag, 13.02.2026

Internet: www.wochenblatt.it

Kontakte: Telefon

Redaktion: Ernst Müller 333-464 333 4

Redazione italiana: Walter Taranto 338-544 9006

Werbung: 0473-49 15 05

Herausgeber: Helmuth Fritz 335-63 777 53

Fax 0473-49 15 03

Postanschrift: Pfarrgasse 2/b, 39012 Meran (BZ)

E-Mail

redaktion@wochenblatt.it

wtaranto@wochenblatt.it

werbung@wochenblatt.it

verwaltung@wochenblatt.it

kultur in
meran
mais



Veranstaltungen im Kimm

Sa. 07.02.

Rotary Club Meran – Ball „Fun & Charity“

Motto: Hollywood – Glitter & Glamour
Online-Ticket: ticket.rotary-meran.org

Di. 10.02. 20 Uhr

Offenes Tanzen der VTG Untermais

Einladung für alle Interessierte zum offenen Tanzen mit Walzer, Polka, Boarischen aber auch anderen einfachen Volkstänzen.

Sa. 14.02. 20 Uhr

Faschingsball der FFU

Tickets an der Abendkasse

Samstagvormittag vor dem Kimm:

An den Samstagen 14., 21. und 28 Februar und 14., 21. und 28. März können Sie sich vor dem Kimm von Charly von 8–12 Uhr Ihre Messer schleifen lassen und auch hochwertige Messer käuflich erwerben.

Vorschau:

Do.19.02. 18 Uhr

Produktpräsentation

Di. 24.02. 14 Uhr

Mitarbeiterschulung

Mi. 25.02. 8 Uhr

Fortbildung des JD Meran

Sa. 28.02. 11:30 + 16 Uhr

Stockfischgröstl der SKU

Mo. 02.- 30.03. 18 Uhr

Kurs der Pendlerbahnen

Kimm

Raiffeisen

kultur in meran mais

Pfarrgasse 2 · 39012 Meran

T.0473 49 15 01 www.kimm-meran.it

Olympisches Feuer zieht durch Meran

Letzten Donnerstag war Meran Schauplatz eines symbolträchtigen Ereignisses mit großer Beteiligung: Der Durchzug der olympischen Fackel führte durch die Innenstadt und sorgte für echte Feststimmung. Obwohl Meran lediglich als Durchgangsstation ohne offizielle Zwischenstopps vorgesehen war, entschied sich die Stadtverwaltung, dieses besondere Ereignis mit einem eigenen Programm würdig zu begleiten und der Stadt für einige Stunden ein olympisches Flair zu verleihen.

Tausende Sportler, Fans, Bürger, Schüler und Studenten begrüßten am 29. Januar die Staffel entlang der Strecke. Allein auf den Hauptplätzen – Brunnenplatz, Sandplatz und Kornplatz – wurden insgesamt rund 3.500 Zuschauer gezählt, die den Konvoi begeistert „begleiteten“ und den Fackelträgern applaudierten.

Um 10 Uhr startete der olympische Konvoi in der Schennastraße. Von dort zog er zwischen dicht gedrängten Menschenmengen zum Brunnenplatz und weiter in die Cavourstraße. Nach dem Überqueren der Postbrücke teilte sich der Zug: Die Fackelträger bogen in die Leonardo-da-Vinci-Gasse ein und liefen anschließend durch die Laubengasse, bevor sie sich am Rennweg wieder mit den Begleitfahrzeugen vereinten. Danach ging es weiter entlang der Goethe-, Alpini-, Rätia-, Petrarca-, Piave- und Gampenstraße.

Höhepunkt des Tages war das große Fest auf dem Sandplatz, das von der Gemeinde Meran organisiert wurde. Ab 9:30 Uhr entwickelte sich der Platz zu einem Treffpunkt für alle, die Sport lieben, selbst ausüben oder mit Leidenschaft verfolgen. Über 1.800 Jungen und Mädchen aus Meraner Schulen nahmen gemeinsam mit zahlreichen Sportlern und Vertreterinnen lokaler Vereine teil. Anwesend waren auch Bürgermeisterin Katharina Zeller, Vizebürgermeister Nerio Zaccaria und Sportstadträtin Barbara Hölzl, die

das Publikum begrüßten. „Wir freuen uns sehr, dass auch in Meran eine echte olympische Atmosphäre herrschte. Die große Beteiligung der Jugendlichen ist ein positives Zeichen, besonders in einer Zeit, in der viele außerschulische Aktivitäten eingeschränkt sind. Es war ein besonderer Moment für die ganze Stadt“, betonte Zeller. Zaccaria hob die Bedeutung der olympischen Werte wie Freundschaft, Frieden, Respekt und Hoffnung hervor. Die Fackel verbinde Regionen, Kulturen und Generationen und zeige, dass Sport Dialog und Zusammenhalt fördern könne. Er dankte dem Sportamt sowie den Meraner Olympiateilnehmern.

Hölzl lobte das Engagement der Vereine: „Auch wenn die Fackel nur auf der Durchreise war, wollten wir diesen Tag zu einem großen gemeinsamen Fest machen, und das ist uns gelungen.“

Unter den Gästen waren auch bekannte Sportler wie Peter Mally, Werner Heel, Omar Visintin, Andreas Reiterer und Elisa Platino. Musikalisch begleitet wurde der Vormittag von DJ Patex, moderiert von Sarah Freimuth. Ergänzt wurde das Programm durch informative und interaktive Stände, etwa der Skischule Meran 2000, sowie eine Verpflegungsstation lokaler Unternehmen.

In Obermais bescherte das Olympische Feuer den Schülerinnen und Schülern der Grund- und Mittelschule Obermais einen unvergesslichen Schultag der besonderen Art.

Kurz vor 10 Uhr versammelten sich die Kinder gemeinsam mit zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern am Brunnenplatz, um den Fackelläufer und sein Begleitteam zu empfangen. Mit leuchtenden Augen und begeistertem Jubel feuerten die Schülerinnen und Schüler die Läufer an – ein willkommener und bewegender Moment abseits des gewohnten Klassenzimmers.

Fotos: Maren Schöpf



Maisel
Wochenblatt

lese ich in der

bar Piccolo

AN DER MARLINGER BRÜCKE
in Marling

DEN BESTEN SCHLAF SCHENKT DIE NATUR

... sich wohlfühlen, geborgen sein und genießen...

- Matratzen und Kissen aus Bio Soja oder 100% Naturlatex.
- Auflagen aus Zirbenholz, Kaschmir oder Merinowolle.
- Flachbetten aus Kaschmir oder Holzfaser.

FAMILIENBETRIEB SEIT ÜBER 37 JAHREN | IN 2. GENERATION

> Besuchen Sie uns in unserem **Ausstellungsraum**:
Industriestraße 11/a, 39011 Lana

> Auf Wunsch beraten wir Sie gerne auch bei Ihnen **zu Hause**

> Oder in unserem **Online-Shop** unter: shop.naturafit.it
T. +39 0473 564 862 - info@naturafit.it - www.naturafit.it

ONLINE SHOP

■ Gesundheit

Gesund leben, gesund bleiben – bis ins hohe Alter

Gesund alt werden – das wünschen sich viele Menschen im Burggrafenamt und weit darüber hinaus. Dabei geht es nicht nur darum, möglichst viele Jahre zu gewinnen, sondern diese Jahre auch mit Lebensqualität zu füllen: beweglich bleiben, Freude am Alltag haben, geistig wach sein und möglichst lange selbstständig leben können. Die gute Nachricht: Es braucht dafür keine radikalen Umstellungen. Oft sind es gerade die kleinen, machbaren Schritte, die langfristig den größten Unterschied machen.

Wer in Meran oder in den umliegenden Gemeinden unterwegs ist, merkt schnell: Unsere Gegend bietet beste Voraussetzungen, um aktiv zu bleiben. Bewegung ist einer der wichtigsten Bausteine für Gesundheit – und sie beginnt oft direkt vor der Haustür. Ein Spaziergang entlang der Passerpromenade, eine Runde durch die Obstwiesen oder ein kleiner Ausflug Richtung Hafling, Dorf Tirol oder Marling – all das bringt Herz und Kreislauf in Schwung, stärkt die Muskulatur und tut gleichzeitig auch der Seele gut. Dabei muss niemand „Sportler“ sein. Schon regelmäßige Bewegung im Alltag hilft, fit zu bleiben und Stürzen vorzubeugen. Besonders im Alter macht es Sinn, nicht nur auf Ausdauer zu setzen, sondern auch auf Kraft und Gleichgewicht: Treppen steigen, leichtes Training, Gymnastik oder auch Seniorensport-Angebote in den Vereinen – viele Möglichkeiten sind unkompliziert zugänglich und finden in angenehmer Gemeinschaft statt.

Gesunde Ernährung



Ein weiteres großes Thema ist die Ernährung. Südtirol ist bekannt für seine Qualität bei Lebensmitteln – und das ist ein echter Vorteil. Wer regional einkauft, kann vieles für die Gesundheit tun, ohne dass es kompliziert werden muss. Saisonales Gemüse, Obst, Vollkornprodukte und eine gute Portion Eiweiß – etwa aus Milchprodukten, Eiern, Hülsenfrüchten oder Fisch – unterstützen den Körper bis ins hohe Alter. Auch das bewusste Trinken wird oft unterschätzt: Gerade ältere Menschen spüren Durst manchmal weniger, dabei ist ausreichend Flüssigkeit wichtig für Kreislauf,

Konzentration und Wohlbefinden. Und nicht zuletzt gilt: Essen darf Freude machen. Ein gemeinsames Mittagessen in der Familie, ein Kaffee mit Freunden oder ein gemütlicher Abend im Vereinsheim sind mehr als nur Genuss – sie stärken auch das soziale Leben. Denn Gesundheit ist nicht nur körperlich. Gerade in Zeiten, in denen viele Menschen im Alltag stark gefordert sind oder im Alter auch Einsamkeit ein Thema werden kann, rückt das seelische Wohlbefinden stärker in den Mittelpunkt. Im Burggrafenamt gibt es zahlreiche Möglichkeiten, Kontakte zu pflegen: Vereine, Chöre, Musikkapellen, Seniorentreffs, Kulturveranstaltungen oder ehrenamtliche Tätigkeiten. Wer regelmäßig mit anderen in Kontakt ist, fühlt sich oft stabiler, zuversichtlicher – und bleibt auch geistig aktiver. Dazu kommt: Lernen und Neugier kennen kein Alter. Ein Kurs an der Volkshochschule, ein neues Hobby, Lesen, Spielen oder Musizieren können den Kopf fit halten und dem Alltag neue Impulse geben.

Erholung und Freizeit

Nicht zu vergessen ist auch die Bedeutung von Erholung. Viele Menschen unterschätzen, wie sehr Schlaf und Pausen die Gesundheit beeinflussen. Ein gut strukturierter Tagesrhythmus, kleine Auszeiten, weniger Stress und bewusstes Abschalten – das ist nicht immer leicht, aber oft überraschend wirksam. Auch in einer Gegend, die so viel Natur bietet wie unsere, kann ein kurzer Spaziergang oder ein paar Minuten auf der Bank an der Sonne manchmal mehr bringen als man denkt.

Vorsorge

Ein Thema, das besonders wichtig ist, aber oft zu spät angegangen wird, ist die Vorsorge. Niemand beschäftigt sich gerne mit Untersuchungen, doch regelmäßige Kontrollen sind keine „Sorge“, sondern Ausdruck von Verantwortung sich selbst gegenüber. Blutdruck, Blutwerte, Impfungen, Knochendichte oder auch Gespräche über Schlaf, Ernährung und Bewegung: Hausärzte und Fachärzte sind hier wichtige Ansprechpartner. Viele Erkrankungen lassen sich früh erkennen oder gut behandeln, wenn man rechtzeitig hinschaut. Am Ende zählt vor allem eines: ein freundlicher Blick auf sich selbst. Niemand lebt perfekt – und das muss auch niemand. Gesund bleiben bis ins hohe Alter bedeutet nicht, alles zu kontrollieren oder ständig auf etwas zu verzichten. Es bedeutet, auf den eigenen Körper zu hören, sich selbst ernst zu nehmen und Schritt für Schritt das zu tun, was guttut. Unsere Region bietet dafür viele Möglichkeiten – man muss sie nur nutzen.

Theiner Konditorei - Pasticceria Eisdiele - Gelateria

Gutschein für einen Faschingskrapfen

Holen Sie sich Ihren köstlichen, kostenlosen Faschingskrapfen:
Diesen Coupon ausschneiden, bei Konditorei Theiner in Meran Obermais,
Apothekergasse 6/8, abgeben und Ihren Faschingskrapfen genießen.

Die Aktion ist gültig von Mittwoch, 7. Februar bis Samstag, 17. Februar
(pro Person nur ein Faschingskrapfen)



**Faschingskrapfen &
Faschingsgebäck**

Verführerische Leckereien für den Valentinstag



Am Ende entscheiden die Konsumenten



Mag. Reinhard Bauer,
Koordinator, Rechtsberater
der Verbraucherzentrale

Gerade bei den Verbrauchern zeigt sich diese

Ob Familien Geld ausgeben oder sparen, ob Betriebe investieren oder abwarten – all das hängt eng mit dem Vertrauen in die wirtschaftliche Zukunft zusammen. Deshalb sind die aktuellen Zahlen von **ISTAT** mehr als bloße Statistik: Sie geben einen Hinweis darauf, ob sich die Wirtschaft langsam stabilisiert oder ob Unsicherheit weiterhin den Alltag prägt. Für Januar 2026 zeigen die Daten zwar ein leichtes Plus beim Konsum- und Unternehmervertrauen, doch die Entwicklung bleibt fragil.

Vorsicht deutlich. Zwar blicken viele Menschen etwas optimistischer auf die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung und auf die kommenden Monate, doch im persönlichen Alltag bleibt Zurückhaltung

angesagt. Größere Anschaffungen werden verschoben, laufende Ausgaben genau kalkuliert. Steigende Preise für Energie, Lebensmittel und Dienstleistungen sorgen dafür, dass sich bessere Erwartungen nur langsam im Konsum niederschlagen.

Diese Entwicklung ist auch im Burggrafenamt spürbar. In einer Region, die stark von kleinen Betrieben, dem lokalen Handel und personenbezogenen Dienstleistungen geprägt ist, wirken sich veränderte Konsumgewohnheiten rasch aus. Wenn Familien bewusster einkaufen oder Ausgaben reduzieren, betrifft das vor allem die Geschäfte und Dienstleister vor Ort – vom Einzelhandel bis zu alltäglichen Serviceleistungen.

Unterm Strich zeigt sich: Die wirtschaftliche Stimmung hellt sich leicht auf, doch das Verbraucherverhalten bleibt defensiv. Erst wenn sich die Erholung spürbar im Alltag der Haushalte bemerkbar macht, kann aus vorsichtiger Zuversicht wieder echte Konsumfreude entstehen.

„Am Ende entscheiden die Konsumenten, wie es der Wirtschaft geht – auch wenn sie sich dieser Macht nicht immer bewusst sind.“

so Reinhard Bauer, Rechtsberater der Verbraucherzentrale Südtirol.

Mehr Informationen unter www.verbraucherzentrale.it oder 0473 270 204 | 0471 97 55 97

hds Meran: Fabio Rizzi neuer Ortsobmann

Bei der letzten Ortsausschusssitzung hat Joachim Ellmenreich offiziell aus beruflichen und privaten Gründen seinen Rücktritt als Ortsobmann des Wirtschaftsverband hds Meran bekannt gegeben. Ellmenreich stand dem Ortsverband mehrere Jahre vor und prägte dessen Arbeit mit großem persönlichem Engagement. In dieser Zeit setzte er wichtige Impulse für die Meraner Wirtschaft, begleitete zahlreiche Projekte und trug maßgeblich dazu bei, den Austausch zwischen Betrieben, Institutionen und der Stadtpolitik zu stärken. Im Ortsausschuss wurde sein Wirken ausdrücklich gewürdigt: „Er hat viel geleistet, sein Einsatz war außergewöhnlich – das Team ist gut aufgestellt und kann auf einer soliden Basis weiterarbeiten.“

Im Rahmen derselben Sitzung wurde Fabio Rizzi, bislang Vize-Ortsobmann, einstimmig zum neuen Ortsobmann gewählt. Die Wahl unterstreicht das Vertrauen des Gremiums in seine bisherige Arbeit und seine Zukunftsvision für den Standort Meran. Rizzi bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und betonte, dass sein Ziel sei es, die Interessen der Mitgliedsbetriebe weiterhin geschlossen zu vertreten, neue Herausforderungen aktiv anzugehen und die Wettbewerbsfähigkeit des lokalen Wirtschaftsstandortes nachhaltig zu stärken.

Als neuen Vize-Ortsobmann hat Rizzi Josef Insam benannt, der den Ortsobmann künftig in seiner Arbeit unterstützen wird. Gemeinsam will die neue Ortsführung auf Kontinuität setzen und zugleich neue Akzente für eine lebendige, zukunftsorientierte Wirtschaft in Meran setzen. Der Wirtschaftsverband hds Meran bedankt sich bei Joachim Ellmenreich herzlich für seinen langjährigen Einsatz und wünscht der neuen Ortsführung viel Erfolg, Tatkraft und ein gutes Miteinander bei den kommenden Aufgaben.



Joachim Ellmenreich (l.) mit Fabio Rizzi

KIRCH
STEIGER

RESTAURANT · PIZZERIA

14. Februar Valentinstag

Ein Abend zum Verlieben!
Hausgemachte Pizza, gute Gespräche und ein
bisschen Magie auf dem Teller
mit unserem eigenen Valentinsmenü



Anna, Gregor und Team freuen sich auf euch!

KIRCHSTEIGER RESTAURANT PIZZERIA OBERMAIS MERAN

Mo-Sa 11-14 Uhr | 17:30-23 Uhr (Küche 11:30-14 Uhr | 17:30-21:30 Uhr)

info@restaurant-kirchsteiger.it | Meran-Dantestraße 22 | Tel. 0473-609 580

bezahlter Parkplatz ab einem Konsum von 20,00 €



Grunddienstbarkeiten



RA Dr. Janis Noel Tappeiner und
RA Dr. Lorenz Michael Baur

Wie bereits in unserer Abhandlung über die Zwangsdienstbarkeiten ausgeführt, sieht das nationale Rechtssystem unter den Realrechten die sogenannten Grunddienstbarkeiten (servitù prediali) vor. Die entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen finden sich unter Art. 1027 u. ff. ZGB. Dabei handelt es sich um Lasten, welche einer Liegenschaft (dienendes Grundstück) zum Nutzen/Vorteil einer anderen benachbarten Liegenschaft (herrschendes Grundstück) auferlegt werden, wobei der Eigentümer der beiden Liegenschaften nicht derselbe sein darf (z.B. Durchfahrts- und Durchgangsrecht, Wasserleitungs- und Wasserableitungsrecht, usw.). Derartige Rechte sind ausnahmslos nur an unbeweglichen Sachen vorgesehen und haben jedenfalls dinglichen Charakter, was bedeutet, dass diese jeweils ausschließlich an das Grundstück gebunden sind und nur indirekt an den jeweiligen Eigentümer der betroffenen Liegenschaft. Zudem kann der Eigentümer des belasteten Grundstücks niemals zu einem Handeln verpflichtet werden, zumal die Dienstbarkeit ihrem Wesen nach nur in einem Dulden (z.B. Duldung des Durchgangs) bzw. Unterlassen (Unterlassen der Bauführung) besteht. Obgleich die Gesetzgebung im Bereich der Realrechte das Prinzip der Typizität verfolgt, macht diese im Zusammenhang mit der Bestellung von Grunddienstbarkeiten eine Ausnahme und gibt diesbezüglich nur die Rahmenbedingungen vor, wobei der Inhalt des Rechts von den Parteien – immer im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben – frei gestaltet werden kann. Die Begründung einer Grunddienstbarkeit kann willentlich mittels Rechtsgeschäfts unter Lebenden

(Vertrag) oder von Todes wegen (Testament) bzw. zwangsweise durch Urteil oder Maßnahme der öffentlichen Verwaltung erfolgen. Wie bereits berichtet, haben letztere Anlassfälle (sog. Zwangsdienstbarkeiten) zweifelsohne Ausnahmeharakter und werden vom Gesetz spezifisch bestimmt, wobei dem Eigentümer des dienenden Grundstückes die Bezahlung einer angemessenen Entschädigung zusteht. Die Ausübung der Dienstbarkeit wird ebenso vom Gesetzgeber geregelt, wobei primär auf die Vereinbarung zwischen den Parteien bzw. die tatsächliche Ausübung derselben abgestellt wird. Im Zweifelsfall muss die Dienstbarkeit dermaßen ausgeübt werden, dass der Bedarf des herrschenden Grundstückes bei geringster Belastung des dienenden Grundstückes befriedigt wird. In diesem Zusammenhang ist auch vorgesehen, dass allfällige Kosten bezüglich Erhaltungsarbeiten beispielsweise an einem Weg zwecks Ausübung der Durchfahrt alleine der Eigentümer des herrschenden Grundes trägt, außer die Arbeiten sind auch zum Vorteil des dienenden Grundstückes. Der Eigentümer des herrschenden Grundes darf keine Maßnahmen veranlassen, welche die Lage des dienenden Grundstückes zusätzlich erschweren. Gleichermaßen darf Letzterer nichts unternehmen, was die Ausübung der Dienstbarkeit unbequemer macht oder gar erschwert. Grunddienstbarkeiten erlöschen regelmäßig durch Vereinigung (confusione) d.h. der Eigentümer des herrschenden Grundstückes erwirbt auch das Eigentum an der dienenden Liegenschaft und umgekehrt, durch Fristablauf, sofern eine solche im begründenden Rechtsakt vorgesehen ist, durch Nichtausübung von mehr als zwanzig Jahren (Verjährung), Wegfall des Nutzens oder aber Verzicht seitens des Eigentümers des herrschenden Grundstückes.

RA Dr. Lorenz Michael Baur und
RA Dr. Janis Noel Tappeiner

BAUR & TAPPEINER
RECHTSANWALTSSOZIOZETÄT
STUDIO LEGALE ASSOCIATO





Sentimental Value

Nach Jahren ohne Kontakt treffen sich die Schwestern Nora und Agnes wieder, als die Mutter der beiden stirbt. Nora ordnet ihrer Schauspielkarriere alles unter, Agnes setzt bei Beruf und Familie lieber auf Sicherheit. Und dann ist da noch Gustav: Der Vater der beiden war einst ein gefeierter Regisseur und möchte mit seinem neuen Film wieder an seine früheren Erfolge anschließen: autobiografisch, gedreht im Familienhaus und mit Nora als Hauptdarstellerin. Ihr wiederum gefällt dieses Projekt ganz und gar nicht.



Extrawurst

In einem Tennisclub irgendwo in der deutschen Provinz wird das Sommerfest geplant, und unter Heriberts strenger Leitung stehen die Vorbereitungen im Mittelpunkt. Als vorgeschlagen wird, für Erol das einzige muslimische Clubmitglied, einen separaten Grill zu organisieren, brechen unerwartete Spannungen auf. Was als scheinbar harmlose Diskussion beginnt, weitet sich schnell zu einer Debatte über gesellschaftliche und persönliche Konflikte aus. Während die Gemüter immer höher kochen, steht der Verein schließlich kurz vor dem Zerfall.

Fr. 06.02. 20:30 Uhr | Sa. 07.02. 18:00 Uhr
So. 08.02. 20:30 Uhr | Do. 12.02. 18:00 Uhr



Checker Tobi 3

Beim Aufräumen des Kellers entdecken Tobi und Marina eine alte Videoaufnahme: Der achtjährige Tobi moderiert darin eine selbst erfundene Show über die Erde in unseren Böden – und stellt seine allererste „Checker-Frage“: Wer hinterlässt die mächtigsten Spuren im Erdreich?

So. 08.02. 15:30 Uhr

Werbebonus 2026

Steuerliche Förderung für Werbeinvestitionen

Der Werbebonus wurde auch für das Jahr 2026 bestätigt und stellt erneut einen attraktiven Anreiz für Unternehmen, Selbstständige sowie nicht-kommerzielle Organisationen dar, ihre Ausgaben im Bereich Werbung zu erhöhen. Gefördert werden Investitionen, die über dem Niveau des Vorjahres liegen und gezielt in qualifizierte Medien fließen.

Umfang der Förderung:

Die Steuergutschrift beläuft sich auf 75 Prozent der anerkannten Mehrausgaben. Voraussetzung für den Erhalt des Bonus ist, dass die Werbeinvestitionen im Jahr 2026 mindestens 1 Prozent über jenen des Vorjahres liegen und sich auf dieselben Medien beziehen.

Zentrale Fristen im Überblick:

- Bis 9. Februar 2026 muss die Ersatzerklärung für die im Jahr 2025 tatsächlich getätigten Werbeinvestitionen eingereicht werden.
- Vom 01.–31.03. 2026 erfolgt die telematische Meldung der für 2026 geplanten Werbeausgaben.

Anspruchsberechtigte:

Antragsberechtigt sind Unternehmen, Selbstständige und nicht-kommerzielle Organisationen, die Werbekampagnen in Tageszeitungen und Zeitschriften, einschließlich deren Online-Ausgaben, schalten. Zu beachten ist, dass ausschließlich Investitionen in offiziell beim Gericht registrierte oder im ROC eingetragene Zeitungen mit verantwortlichem Direktor anerkannt werden. Social-Media-Werbung sowie allgemeine Online-Portale sind von der Förderung ausdrücklich ausgeschlossen.



| Tischlerei



| Gartenbau



| Reinigung

ALBATROS
Sozialgenossenschaft - Cooperativa sociale

Luis Zuegg Str. 48 - 39012 Meran
0473 44 51 35 - www.albatros.bz.it

Moderne Augenheilkunde in Meran:

Dr. med. univ. Michael Preschitz

Fünf Jahre moderne Augenheilkunde in Meran: Dr. med. univ. Michael Preschitz verbindet internationale Spitzenmedizin mit persönlicher Betreuung. Im Interview spricht der Augenarzt über seinen beruflichen Werdegang von Wien über Zürich nach Südtirol, über die Entwicklung seiner Praxis und darüber, wie innovative Lasertechnologien heute präzisere, schonendere Behandlungen ermöglichen. Ein Blick hinter die Kulissen einer Praxis, die Medizin, Technik und Menschlichkeit vereint.



Sie sind in Wien geboren und haben Ihre Facharztausbildung in der Schweiz absolviert. Welche Stationen in Ihrer Ausbildung empfanden Sie als besonders prägend – und warum?

Ich habe während meiner Ausbildung verschiedene Stationen und Fachrichtungen durchlaufen. Die Augenheilkunde hat mich jedoch durch ihre Komplexität, die hochmodernen technologischen Möglichkeiten und die rasante Weiterentwicklung am meisten fasziniert. Besonders prägend – sowohl beruflich als auch privat – war der letzte Abschnitt meiner Facharztausbildung an der Augenabteilung im Krankenhaus Meran. Diese Zeit hat mich letztendlich auch motiviert, meinen Lebensmit-

teltpunkt hierher zu verlegen. Zuvor arbeitete ich jedoch nochmals in der Schweiz als Leiter der Netzhautsprechstunde in einem größeren Augenzentrum. Dort konnte ich wertvolle Erfahrungen für den Praxisalltag sammeln. Bald zog es mich aber mit dem Wunsch zurück nach Meran, mich hier selbstständig zu machen. Eine Entscheidung, die ich kein einziges Mal bereut habe.

Sie sind Autor des Buches „Faszination Auge“. Welche Botschaft möchten Sie medizinischen Laien mit diesem Buch vermitteln?

Schon früh ist mir aufgefallen, wie wenig Laien eigentlich über das Auge und die Funktion des Sehens wissen. Mir war es ein Anliegen, dieses Wissen interessierten Lesern und meinen Patienten auf einfache, verständliche Weise näherzubringen. Dieser Ansatz prägt auch meine Sprechstunde: Ich lege großen Wert darauf, dass meine Patienten wirklich verstehen, worum es bei ihrer Diagnose und Behandlung geht.

Herzlichen Glückwunsch zum 5-jährigen Jubiläum Ihrer Praxis! Wie würden Sie die Entwicklung Ihrer Praxis in diesen fünf Jahren zusammenfassen und auf welche Meilensteine sind Sie besonders stolz?

Trotz der anfänglichen Herausforderungen während der Corona-Zeit hat sich die Praxis genau so entwickelt, wie ich es mir gewünscht habe. Ich konnte mir einen großen und zufriedenen Patientenstamm aufbauen, der mittlerweile von Welschnofen bis in den oberen Vinschgau reicht. Um medizinisch stets auf dem neuesten Stand zu bleiben, habe ich kontinuierlich in neue Technologien investiert. So verfügten wir beispielsweise als eine der ersten Augenarztpraxen in Südtirol über einen SLT-Laser zur schonenden Behandlung des Grünen Stars.

Welche Visionen haben Sie für die nächsten fünf Jahre Ihrer Praxis? Gibt es konkrete Ziele, die Sie erreichen möchten?

Meine Vision ist es, mich stetig fortzubilden und technologisch am Puls der Zeit zu bleiben. Nur so kann ich meinen Patienten weiterhin Diagnostik und Therapie auf höchstem Niveau anbieten.

Die Augenheilkunde ist ein technikgetriebenes Fach – welche modernen Geräte beziehungsweise Technologien nutzen Sie derzeit in Ihrer Praxis und welchen Mehrwert bieten sie den Patienten?

Ich setze konsequent auf moderne Technologien – das beginnt schon bei der Terminbuchung, die unkompliziert online über unsere Website möglich ist. Bei der medizinischen Ausstattung habe ich in Geräte investiert, die eine präzise und rasche Diagnostik ermöglichen. Der große Vorteil für meine Patienten: Durch die effiziente Technik bleibt mir mehr Zeit für das persönliche Gespräch und die Beratung.

Welche häufigen Missverständnisse begegnen Ihnen in der Augenheilkunde – und wie klären Sie diese im Patientengespräch?

Ein Klassiker ist das Thema Lesebrille: Sie „verwöhnt“ das Auge nicht und die Altersweitsichtigkeit wird durch das Tragen einer Lesebrille auch nicht schneller schlechter – und leider lässt sie sich auch durch Augentraining nicht verhindern. Hier Sorge ich gerne für klare Verhältnisse.

Welche präventiven Tipps würden Sie unseren Lesern mit auf den Weg geben, um ihre Augengesundheit langfristig zu erhalten?

Ein gesunder Lebensstil, konsequenter Sonnenschutz und regelmäßige Augenkontrollen – spätestens ab dem 50. Lebensjahr – sind die wesentliche Grundlage für lang anhaltend gesunde Augen.

Moderne Lasertechnologie in der Augenheilkunde

Präzise. Schonend. Ambulant.

Laserverfahren gehören heute zu den wichtigsten Innovationen in der Augenheilkunde. Sie ermöglichen hochpräzise Behandlungen am Auge – meist schmerzfrei und ohne chirurgischen Schnitt.

Typische Einsatzbereiche:

- Behandlung des sogenannten Nachstars nach einer Katarakt-Operation
- Glaukom-Behandlungen (Grüner Star)
- Korrektur von Sehfehlern
- Therapie bestimmter Netzhauterkrankungen

Ihre Vorteile für Patientinnen und Patienten:

- Hohe Präzision bei maximaler Schonung des Auges
- Kurze Behandlungsdauer (oft nur wenige Minuten)
- Ambulante Durchführung ohne Narkose
- Schnelle Erholung und rasche Verbesserung der Sehleistung

Kontakt: Dr. Michael Preschitz

Rennweg 18 | 39012 Meran

Tel: 0473 691 600

Mail: praxis@augenarztmeran.it

www.augenarztmeran.it



Jetzt Termin vereinbaren!

Dr. med. SANDRA BOLZE

Die Schönheitschirurgin in Südtirol

*Sie wollen etwas
verändern?*

**Dann fragen
Sie doch
eine Frau!**



Dr. med. Sandra Bolze

**Fachärztin für Plastische
und Ästhetische Chirurgie**

- 📍 Alpinistraße 1 - 39012 Meran
- ☎ 0473 230 281
- @ info@clinic-belsit.com
- 🌐 www.clinic-belsit.com
- 📘 ClinicBelsit/Dr.SandraBolze
- 📷 bolzesandra



Clinic Belsit
IN MERAN



Clinic Belsit

Dr. med.
Sandra Bolze



Plastische Chirurgie und Ästhetische Medizin in Meran

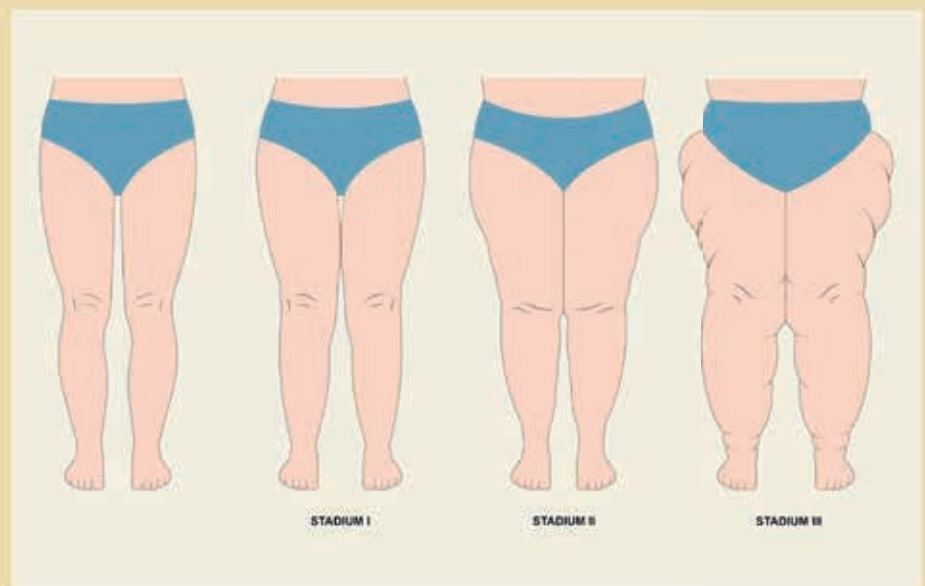
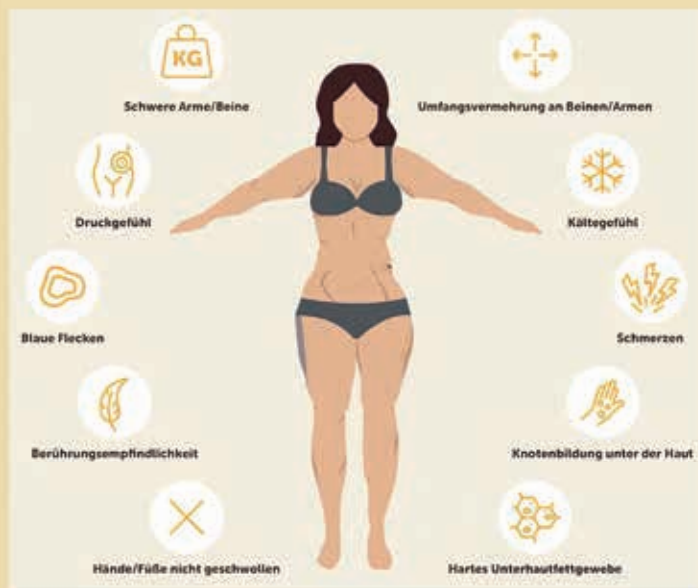
SYMPTOME – BESCHWERDEN – BERATUNG – PLANUNG – BEHANDLUNG

LIPÖDEM-ZENTRUM

mehr verbesserte LEBENSQUALITÄT

LEBEN ohne SCHMERZEN

mehr SELBSTAKZEPTANZ



Brustvergrößerung

Bruststraffung

Implantatwechsel

Fettabsaugung

Mommy MakeOver

Antiaging

Botox & Filler

Fadenlifting

Gesichts- und

Augenlidchirurgie

Laser-Zentrum

Tattooentfernung

Pigmentflecken

Couperose & Besenreiser

Haarentfernung

■ Veranstaltungen

Jeden Do. | 16 Uhr | in der Bar Palma, St. Georgenstraße 14 in Obermais

Der Förderkreis Perlaggen in Südtirol lädt alle Interessierten zum **wöchentlichen Perlaggen** ein.

Mo. 02.–Fr. 06.02. | 15–18 Uhr | Musikschule Meran oder Musikschule St. Leonhard

Woche der offenen Tür, Unterrichts-/Klassenbesuch täglich von 15–8 Uhr. Dieses Jahr gibt es keine Instrumentenvorstellung in den Grundschulen.

Do. 05.02. | 18 Uhr | Akademie Meran | Eintritt mit freiwilliger Spende

Trio Rospigliosi – Melodien ohne Grenzen: vom Belcanto zu den Volkstänzen mit Querflöte, Gitarre, Klavier

Do. 05.02. | 18:30 Uhr | Kurhaus Meran, Teilnahme kostenlos, Anmeldung: sarah.ladurner@sparkasse.it

Infoabend Wohnbau: die Fördermöglichkeiten

Do. 05.02. | 20:30 Uhr | Stadttheater Meran | Freier Eintritt

Embodied Memory – ein Schmerz, der die Zeit durchquert. Tanzvorführung unter der Choreografie von Giorgio Azzone

Fr. 06.02. | 18 Uhr | Akademie Meran | in italienischer Sprache | Eintritt frei

Buchvorstellung „Io padrone, Tu padrone“ – Il caso emblematico delle minoranze tedesche tra Weimar, il Terzo Reich e l'Italia fascista mit Francesco Leoncini, Leopold Steurer, Maurizio Ferrandi

Sa. 07.02. | 14:30 Uhr | Nikolaussaal oberer Pfarrplatz | Nenngeld € 25,00 inkl. Essen

Preiswatten der Stadtmusikkapelle Meran – Anmeldung telefonisch unter 339-638 7814

Sa. 07.02. | 17 Uhr | Kapuzinerkirche Meran | freiwillige Spende

Laudate Dominum: Abschlusskonzert der Merano Academy, organisiert vom Kulturverein AMATÉ. Internationale Solisten aus sieben Nationen präsentieren festliche geistliche Musik von Stradella, Pergolesi, Mozart, Mendelssohn u.a. Künstlerische Leitung: Richard J. Sigmund.

Sa. 07.02. | 18 Uhr | KiMM Untermais | Online-Tickets: ticket.rotary-merano.org

Carnival Party – Fun & Charity – Musik DJ Lyuke | Dresscode: Hollywood – Glitter & Glamour | Dinner & Party ab 18 Uhr (€ 95.00) Party only ab 21 Uhr – Rotary Club Merano & Soroptimist Merania

Sa. 07.02. | 9:30–13:30 Uhr | Jugendzentrum Jungle | Anmeldung erika@jungle-meran.org, Anmeldeschluss 28.01.

Workshop: Meisterwerke aus Makramee, einer Knüpfttechnik, Referentin Nadja Lamonaca, Zielgruppe 8–25 Jahre

Voraussetzung: Mitgliedschaft im Jungle (10€/Jahr) – weitere Informationen unter: www.jungle-meran.org/de/werde-mitglied/

Di. 10.02. | 20 Uhr | KiMM Meran Untermais | Eintritt frei

Offenes Tanzen der Volkstanzgruppe Untermais. Einladung für alle Interessierte zum offenen Tanzen mit Walzer, Polka, Boarischen aber auch anderen einfachen Volkstänzen.

Do. 12.02. | 18 Uhr | Café Plankensteiner in Lana | freier Eintritt, gerne auch mit Faschingsmasken

Offenes Singen mit Maria Sulzer und Helmuth Gruber. In der Pause spielen Volksmusikanten zum Tanz auf. Kulinarische Köstlichkeit Gulaschsuppe und Faschingskräpfen.

Fr. 13.02., 20.02., 06.03. | 17:15–19:15 Uhr | Akademie Meran | Eintritt frei mit Anmeldung (info@adsit.org)

„L'arte tra potenza e luce. Umberto Boccioni + Paul Cézanne“. Drei Treffen über den Ursprung des künstlerischen Schaffens; Seminar Chora mit Gino Zaccaria in italienischer Sprache

Sa. 14.02 – 18:30–20 Uhr | So. 15.02. 9:30–15 Uhr | Nikolaussaal |

Spendenaktion Suppenonntag der Stadtpfarre St. Nikolaus zu Gunsten des Fördervereins Kinder Palliativ „Momo“

Es werden verschiedenen Suppen und Kaffee und hausgemachte Kuchen angeboten.

Sa. 14.02. | 14:30–17 Uhr | in der Schulmensa Wolkenstein, Zugang Totistraße und Texelstraße | freier Eintritt

Das Stadtviertelkomitee Wolkenstein lädt zu einer Faschingsfeier für Kinder ein – mit Tanz, Clown und Zauber.

Sa. 14.02. | 20 Uhr | KiMM Meran Untermais | Tickets an der Abendkasse

Faschingsball der Freiwilligen Feuerwehr Untermais

Sa. 21.02. | 17 Uhr | Feuerwehrhalle in Obermais | Anmeldungen bei Moritz (340 609 6559) oder Tobias (340 419 4170)

Preiswatten der Bauernjugend Meran – Nenngeld: € 25,00 inklusive Essen

■ Das besondere Wort

Fremdwörter – leicht verständlich

„Replik“

Replik“ hat im Deutschen zwei Hauptbedeutungen: Es bezeichnet zum einen eine Erwiderung oder Gegenrede auf eine Äußerung, These oder Kritik, etwa in Diskussionen, Wissenschaft oder vor Gericht. Zum anderen meint es eine Nachbildung eines Originals, vor allem in der Kunst, also eine originalgetreue Kopie eines Kunstwerks.

Allgemeinsprachlich: „Replik“ ist eine (oft pointierte) Antwort oder Entgegnung auf die Aussagen eines anderen, z.B. „eine scharfe Replik auf die Kritik verfassen“. Kunst: Hier bezeichnet „Replik“ eine vom Künstler selbst angefertigte Wiederholung bzw. originalgetreue Nachbildung eines bereits vorhandenen Werks.

Redewendungen genau betrachtet

„Jemanden die Leviten lesen“

„Jemandem die Leviten lesen“ bedeutet, jemanden streng zu tadeln, zurechtzuweisen oder ihm eine richtige Standpauke bzw. Strafpredigt zu halten, meistens weil er sich klar falsch verhalten hat und sich bessern soll.

Die Redewendung geht auf die Bibel zurück, genauer auf das dritte Buch Mose, das auch „Levitikus“ heißt. Darin sind zahlreiche religiöse, moralische und gesetzliche Vorschriften

enthalten, und im Mittelalter wurden entsprechende Texte Gläubigen (etwa in Klöstern oder Kirchen) vorgelesen, um sie an Gebote, Pflichten, Ordnung und Disziplin zu erinnern. Aus diesem Vorlesen der „Leviten“ entwickelte sich im übertragenen Sinn das Bild der strengen Ermahnung, das wir heute mit „jemandem die Leviten lesen“ verbinden..

Lehrgang: Tagesbegleiter für Senioren und Menschen mit Behinderung

PR-Info

„Daheim ist's am schönsten“ – dieses Motto gilt insbesondere dann, wenn Menschen im Alltag Unterstützung brauchen. So hegen die meisten Senioren den Wunsch, in den eigenen vier Wänden alt zu werden. Die vertraute Umgebung schenkt Eigenständigkeit, Sicherheit und ermöglicht einen individuellen Tagesablauf.



Um die Begleitung von Senioren und Menschen mit Beeinträchtigungen qualitativ zu sichern, bietet die urania meran in Zusammenarbeit mit der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt bereits zum 4. Mal den Lehrgang zum Tagesbegleiter für Senioren und Menschen mit Behinderung an. Die Weiterbildung richtet sich an Personen, die in der Begleitung von Menschen mit Unterstützungsbedarf tätig werden möchten oder bereits sind. Im Lehrgang werden Grundkenntnisse aus verschiedenen Bereichen vermittelt. Die Begleitung in verschiedenen Situationen des täglichen Lebens stehen im Vordergrund, es werden aber auch verschiedene andere Themen besprochen wie Grundlagenwissen einiger ausgewählten Erkrankungen (z.B. Demenz, Schlaganfall, etc.), Sicherheit am Arbeitsplatz, Freizeitgestaltung, Grundlagen in Kinästhetik (z.B. rückschonendes Arbeiten), Erste Hilfe und vieles. Die Inhalte werden von qualifizierten Experten aus verschiedenen Bereichen vermittelt und sind praxisnah aufgebaut.

Der Lehrgang wird in Form von Präsenz angeboten und umfasst 108 Stunden Unterrichtseinheiten und 12 Stunden Praktikum. Die Treffen sind jeweils am Freitagnachmittag und Samstagvormittag vorgesehen. Nach erfolgreichem Abschluss (mind. 75 % Anwesenheit) erhalten die Teilnehmer eine Teilnahmezertifizierung.

Lehrgangsbeginn ist der 27.02.26.



Information und Anmeldung:

über unsere Homepage www.uraniameran.it, per E-Mail info@uraniameran.it
Telefonisch 0473 230219 (vormittags) oder direkt in unserem Büro Meran, Ortwein-Straße 6



**Haydn Orchester
von Bozen und Trient**

**Vimbayi Kaziboni
Dirigent**

**György Ligeti
Concert Romanesc**

**Ludwig van Beethoven
Sinfonie in c-Moll**

**Donnerstag,
19. Februar 2026
20 Uhr
Kursaal**

Preise: € 30,00 – € 20,00
Jugendliche € 5,00
Karten online:
www.musikmeran.it
Öffnung der Abendkasse:
19 Uhr

gefördert von

**Stiftung Fondazione
Sparkasse**

sostenuto da

■ Musik

Stimmen, die bewegen

Happy Singers knacken Spenden-Rekord

Wenn Musik auf Nächstenliebe trifft, entstehen beeindruckende Ergebnisse. Die „Happy Singers Untermais“ durften am 26. Januar 2026 eine stolze Summe von 5.000 Euro an die Kinderkrebshilfe „Peter Pan“ übergeben.

Das bereits zur Tradition gewordene Weihnachts-Benefizkonzert am Goldenen Sonntag erwies sich auch 2025 als voller Erfolg. Dank der Spendenfreudigkeit des Publikums konnte eine neue Rekordsumme erzielt werden. Durch ein großzügiges Zusatzsponsoring der Firma Siebenförcher wurde der Betrag kurzerhand verdoppelt, sodass die feierliche Übergabe der 5.000 Euro nun den Weg für wichtige Hilfsprojekte ebnet.

Nicht nur live, auch digital sorgt der Chor unter der Leitung von Verena Theiner Rohrer für Gänsehaut. Besonders die Interpretation von Reinhard Meys „Meine Söhne geb' ich nicht“ entwickelte sich zum Netz-Hit: Über 86.000 Aufrufe und hunderte bewegte Kommentare unterstreichen die Qualität und emotionale Kraft der Happy Singers.

Aktuell feilen die Sänger bereits an ihrem nächsten großen Projekt. Im Frühjahr dürfen sich Musikfans auf ein besonderes Open-Air-Event freuen. Man darf gespannt sein!



**Beratung, Qualität
und Service,
ist unsere Stärke!**

Und das seit **25 Jahre**

KIRCHGASSE, 12 - TERLAN
Tel. 335 21 09 09

info@moebelpichler.com
moebelpichler.com

KÜCHENSTUDIO TERLAN

... es lohnt sich

➤ GERÄTEAUSTAUSCH mit ENTSORGUNG

Neuer Vorstand – bewährtes Team

Stadtmusikkapelle Meran startet motiviert ins Jahr 2026

Am Freitag, den 9. Jänner 2026, versammelten sich die Mitglieder der Stadtmusikkapelle Meran zu ihrer Jahreshauptversammlung – ein Abend voller Rückblicke, Dankbarkeit und Vorfreude auf ein neues, musikalisch spannendes Jahr.

Im Mittelpunkt der Versammlung standen die Neuwahlen des Vorstandes, bei denen das bereits bewährte Team erneut das Vertrauen der Mitglieder erhielt. Petra Hofer wurde wieder als Obfrau bestätigt und wird von Katharina Weger als Vize-Obfrau und Jugendleiterin unterstützt. Hannes Brugger übernimmt weiterhin die Aufgaben als Kassier und EDV-Beauftragter, Martina Winterholer bringt sich ab diesem Jahr zusätzlich als Chronistin ein und führt gleichzeitig ihre Arbeit als Trachtenwartin fort. Philipp Weger bleibt Instrumenten- und Notenwart, Kathrin Mall übernimmt weiterhin das Amt der Schriftführerin und Kathrin Gögele kümmert sich auch künftig als Medienreferentin um die Öffentlichkeitsarbeit – so sorgt das Team mit viel Engagement und guter Laune dafür,

dass die Stadtmusikkapelle Meran bestens gerüstet in ein spannendes und musikalisch buntes Jahr startet.

Ein besonderer Dank galt Thomas Winterholer, der seine aktive Vorstandsarbeit nach über 9 Jahren beendet. Er bleibt dem Verein jedoch als Schlagzeuger und Stabführer treu - wo er sich mit Engagement, Leidenschaft und Motivation einbringt.

In entspannter, heiterer Atmosphäre ging die Versammlung zu Ende und stimmte die Mitglieder auf ein vielversprechendes Jahr ein. Mit diesem engagierten Vorstand, bewährten Kräften und voller Elan kann die Stadtmusikkapelle Meran auch 2026 ihr Publikum mit abwechslungsreicher Musik, frischem Schwung und unvergesslichen Momenten begeistern.

vl. Martina Winterholer, Hannes Brugger, Petra Hofer, Martin Graber, Kathrin Mall, Kathrin Gögele, Philipp Weger, Katharina Weger



**PACKT JEDEN
SCHOPF BEI
GELEGENHEIT.**



habicher

Tel. +39 0473 44 83 62

Algund, P. Thalguter-Str. 8

www.habicher-friseur.com

Kleinanzeiger

BIETE ARBEIT



**Zimmermädchen in Teilzeit oder Vollzeit ab Mitte März gesucht
Hotel Pienzenau
am Schlosspark - Obermais/Meran**

Wir suchen engagierte und zuverlässige Zimmermädchen zur Verstärkung unseres Teams!

Wenn Sie Interesse haben, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme! Sie erreichen uns von 9–18 Uhr unter der Telefonnummer: 0473 234030.

Wir vom Hotel Gartner in Dorf Tirol suchen ab 27. März eine Teilzeitkraft im Service, eine Masseurin in Teilzeit und einen Frühstückskoch in Vollzeit. Wir freuen uns über Ihren Anruf unter 335-7124883 oder schreiben Sie uns unter E-Mail: info@hotelgartner.it

- Nachmittagshilfe für kleines Hotel in Obermais von Ende März – Anfang November gesucht. Dreimal pro Woche: Di. 13–20, Do. 13–21:30, So. 13–20.
..... Tel. 0473-232492

Wir möchten unser Team erweitern und suchen einen Verkäufer (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit. IT/DE. Samstagnachmittag & Sonntag frei. Gute Entlohnung. Desideriamo ampliare il nostro Team e cerchiamo commesso (m/f/d) a tempo pieno o part time. IT/DE. Sabato pomeriggio e domenica libero! Buona retribuzione
claudia@max-siebenfoercher.it
Tel. 0473-443095



Wir brauchen Verstärkung!

Suchen Mitarbeiter für Service und Montage im Sektor Heizen / Kühlen
Wir bieten:

- 40 Stunden Woche
- 4 Tage Woche möglich
- Jeden Abend zuhause
- 6 Wochen Urlaub
- Übertarifliche Entlohnung

Bei Interesse bitte melden:
info@knoll.bz.it • 0473 447 999
Meran, Texelstraße 2



**Wir suchen
Mitarbeiter (m/w)**

mit handwerklichem Geschick und Freude an der Arbeit mit Holz.

Wir bieten feste Arbeitszeiten, abwechslungsreiche Aufgaben und ein wertschätzendes Arbeitsumfeld.

Interesse? Dann melde dich bei uns:

info@albatros.bz.it - 0473 445135

- Wir suchen eine Servicefachkraft in Voll- oder Teilzeit ab Ende März in Riffian.
..... Tel. 0473-241027
- Mitarbeiterin für Imbiss in Lana in Teilzeit gesucht. Durchgehende geregelte Arbeitszeit von Mo-Fr, Feiertage frei.
..... Tel. 333-6211711
- Zimmervermietung in Schenna sucht Unterstützung für die Zimmerpflege vormittags am Montag und Freitag.
..... Tel. 334-2356349
- Suchen fleißigen Hausmeister von März bis November und eine Reinigungskraft zur Mithilfe bei Bedarf/auf Abruf für Ferienwohnungen. Hausmeister: 5/6 Tage pro Woche, 2/3 Stunden täglich. Aufgaben: Wege säubern, Rasen pflegen, den Pool putzen und den Garten pflegen.
..... Tel. 335-7438705
- Für unseren Delikatessenstand in Meran suchen wir einen freundlichen und zuverlässigen Mitarbeiter (m/w/d). Aufgaben: Verkauf und Präsentation unserer Delikatessen, freundliche Kundenberatung, Ordnung und Sauberkeit am Stand. Flexible Arbeitszeiten, faire Bezahlung.
..... Tel. 338-3331009
- Wir suchen für unser Appartement Hotel in Dorf Tirol halbtägig eine Zugehfrau. Sonntags frei.
..... Tel. 338-8657539
- Frau zur Mithilfe für die Reinigung von Appartements in Dorf Tirol von März bis November drei bis viermal die Woche vormittags (sonntags frei) für ca. 12-15 Stunden gesucht.
..... Tel. 338-8747806
- Frühstückspension in Schenna sucht Unterstützung am Morgen bei der Vorbereitung des Frühstücks, Begrüßung der Gäste, sowie Vorbereitungen für den nächsten Tag. Arbeitszeiten: 7-12 Uhr für 2–4 Tage pro Woche.
..... Tel. 340-2132436
- Wir suchen eine liebevolle zuverlässige Person für unsere zwei Jungs (4 und 7), die gelegentlich nachmittags Zeit hat, mit ihnen zuhause zu basteln, lesen und zu spielen.
..... Tel. 340-4717014
- Suche Sekretär (m/w) für technisches Büro für einige Stunden in der Woche.
..... Tel. 348-3605769

REGLEMENT

Annahmeschluss für Kleinanzeigen ist der Redaktionsschluss. Nach diesem Termin eingehende Anzeigen werden erst in der nächsten Ausgabe publiziert. Unvollständige Anzeigen werden nicht veröffentlicht. Unsere Zeitungen sind nicht verantwortlich für Herkunft, Inhalt, Qualität und Wahrheitsgehalt der Anzeigen. Wir haben das Recht, Anzeigen zu überarbeiten, zu kürzen oder umzustellen. Wir übernehmen keine Garantie für Erscheinen und Platzierung. Wir behalten uns vor, Anzeigen, deren Inhalt gegen das Gesetz verstößt oder nicht dem Charakter unserer Zeitungen entspricht, nicht zu veröffentlichen. Die Kleinanzeigen sind nur für die private Nutzung kostenlos. Pro Ausgabe ist nur eine Kleinanzeige zulässig und pro Kleinanzeige dürfen maximal drei Artikel zum Kauf angeboten werden. Bei Eingabe der Kleinanzeige muss, zusätzlich zum Namen, eine aktuelle Telefonnummer angegeben werden, über die der Annoncierende kontaktiert werden kann. Diese Telefonnummer wird nicht veröffentlicht. Sollten diese Daten nicht echt sein, wird die Anzeige nicht veröffentlicht. Kleinanzeigen für Private sind kostenlos (ausgenommen: Immobilienverkäufe, Dienstleistungen oder gewerbliche Verkäufe, Partnersuche und Anzeigen mit Logo und E-Mail-Adresse) (siehe Preisliste:

www.wochenblatt.it/wp-content/uploads/Preisliste.pdf).

- Kleiner Familienbetrieb in Schenna sucht eine freundliche Hilfskraft – eine „gute Seele“ – die uns vormittags flexibel beim Frühstück und in der Zimmerpflege unterstützt. 2–4 Tage pro Woche, nach Absprache.
..... Tel. 340-2132436
- Suche selbstständige Reinigungskraft für Ferienwohnungen in Untermais. Ca. 15-20 St/Woche, vormittags und am Wochenende.
..... Tel. 0473-235148
- Törggelenkeller in Dorf Tirol sucht ab 1. April deutschsprachigen Mitarbeiter (m/w) im Service von Montag bis Freitag von 17–21:30/22Uhr.
..... Tel. 335-5430602
- Wir suchen in Dorf Tirol eine selbstständige, fleißige und flinke Frau (Rentnerin oder Nebenjob) zum Reinigen von Appartements von März bis Ende Oktober, jeweils Samstagvormittags.
..... Tel. 339-4851007
- Handwerksbetrieb in Meran sucht Mitarbeiter fürs Geschäft in Vollzeit.
..... Tel. 340-7691700



**Agentur
Betreut**

Wir vermitteln ausländische und ortsansässige Pflegekräfte und bieten allumfassende Hilfe bei Pflegebedürftigkeit!

Dr. Jutta Pircher
328 731 1039

Dr. Agatha Egger
339 477 6494

www.betreut.it - info@betreut.it
39011 Lana - Maria Hilf Str. 3

- Rentnerin sucht Hilfe beim Renovieren einer 40 Jahre alten Sozialwohnung. Fliesen fallen vom Badezimmer, Fliesenboden hat sich verzogen, die Haustür hängt. Parkettboden ist fast durch, von oben kommt Wasser ... Wir suchen Freiwillige, die uns beraten und helfen können.
..... Tel. 339-7713127

- Suche Reinigungskraft für Ferienwohnungen in Schenna (meist am Wochenende) auf Abruf.
..... Tel. 348-3473781

- Cerchiamo una Babysitter affettuosa ed affidabile di madrelingua italiana per le nostre due bambine di 5 e 3 anni per 3 ore/settimana (sempre giovedì pomeriggio dalle 16 alle 19). Attualmente parlano solo il tedesco e vorremmo dare a loro la possibilità di imparare l'italiano. Sarebbe di vantaggio di disporre di un mezzo di trasporto proprio, come E-Bike, Scooter oppure una macchina, siccome abitiamo a Quarazze (Merano) in pendio.
..... Tel. 349-8447770

Rentner/Praktikant (m/w/d) für Unterstützung Ahnen- Stammbaumforschung in Meran gesucht. Voraussetzung sind gute PC-Kenntnisse. Flexible Zeiteinteilung.
.....E-Mail: ahnen@stingel.eu

FAHRZEUGE

- Motorräder 50 ccm aller Art, auch defekt, zu schenken gesucht.
..... Tel. 340-4645162
- Verkaufe Mountainbike.
..... Tel. 348-5733860
- Vespa 50 ccm hellgrün mit 3 Gängen, BJ 1963, zu verkaufen.
..... Tel. 338-3975222
- Scooter „Sym HR2“ 200 ccm (führerscheinpflichtig), Baujahr 2012, in sehr gutem Zustand mit Extras (Regenschutz, Handschuhe, Scheibe, Koffer, Nierengurt, Winterschutz), 3.2900 km, günstig herzugeben.
..... Tel. 339-7396925
- Verkaufe neuwertiges Fully E-Bike der Marke Cube Stereo Hybrid 120 Pro Akku 625 gr. S/ M 16“/29/k Km Stand 940.
..... Tel. 347-4095332
- Verkaufe Herrenrad „Denti“ mit Übersetzung, Damenrrad „Atala“ mit Übersetzung und Einkaufskorb und MTB „Scott“ Größe M, alle in gutem Zustand, jeweils für € 40,00. Auf Wunsch können Fotos gesendet werden.
..... Tel. 349-5701072

PARTNER GESUCHT

- Zwei alleinstehende Meranerinnen über 60 suchen Freunde für Freizeitbeschäftigung wie Watten, Wandern, Tanzen, Singen, Wasser und Strand ...
..... Tel. 339-7713127

SOMMERJOB

- 15-jähriger Realgymnasiast sucht Sommerjob im Raum Meran.
..... Tel. 338-7937028
- Zwei Oberschülerinnen, 16 und 17 Jahre, suchen einen Sommerjob nur vormittags und am Wochenende frei, in Lana oder Meran.
..... Tel. 347-4083209

SUCHE ARBEIT

- 58-jährige einheimische Frau sucht Teilzeitarbeit in Dorf Tirol oder Umgebung.
..... Tel. 338-2900239
- Bäcker Geselle sucht Arbeit im Raum Burggrafenamt.
..... Tel. 339-1703031
- Neo-Pensionist sucht ab Juni kleine Beschäftigungen wie Garten aufräumen, Hecken schneiden oder kleine Reparaturen am und im Haus.
..... Tel. 340-1134020
- Junge Frau (29, italienischsprachig) sucht Arbeit als Putzkraft für Privathaushalte oder Betreuung von Kindern.
..... Tel. 347-8692915
- Einheimische Frau ohne Auto sucht Arbeit im Bereich Reinigung, Wäscherei oder als Tellerwäscherin in Meran oder Umgebung.
..... Tel. 349-4935230 (ab 19 Uhr)
- Frau sucht Arbeitsstelle halbtags in Smart-working: Shop betreuen, Marketing oder als Telefonistin, Telearbeit usw.
..... Tel. 380-2448236
- Pensionist sucht Büroarbeit dreimal wöchentlich, vorzugsweise DI-MI-DO für 20-25 Std in Meran oder näherer Umgebung.
..... Tel. 335-6687344
- Pensionistin übernimmt in Heimarbeit Schreib- oder Büroarbeiten
..... Tel. 335-7044466
- Maurer übernimmt Reparaturarbeiten in Meran und Burggrafenamt.
..... Tel. 339-6249009
- Einheimische Frau sucht Arbeit als Abspülerin in Unter- Obermais, Stadt am Freitag, Samstag, Sonntag, ca. 18–21 Uhr.
..... Tel. 347-6880838
- Einheimische Frau sucht Stelle im privaten Haushalt bei Senioren in Meran oder Umgebung (ohne Auto) ca. dreimal wöchentlich je drei Stunden.
..... Tel. 348-8630256
- 42-jähriger Meraner sucht ab sofort ganztägige Stelle als Fahrer. Referenzen vorhanden.
..... Tel. 351-3677519
- Suche Arbeit als Pflegerin oder im Haushalt im Raum Meran.
..... Tel. 351-7440081

ZU KAUFEN GESUCHT

- Suche Pokémon Spiele für Nintendo.
..... Tel. 347-3569150

ZU MIETEN GESUCHT

- Einheimische alleinstehende Frau, ohne Haustiere, sucht nette sonnige 2-Zimmerwohnung in der Zone Untermais, Obermais, Labers oder Schenna.
..... Tel. 338-9775340
- Sprachenlehrerin sucht in Meran eine 2-Zimmerwohnung zu mieten.
..... Tel. 342-1201009
- Suche eine Wohnung in Meran bis max. € 800 im Monat. Ich habe einen unbefristeten Arbeitsvertrag in Vollzeit mit dem Südtiroler Sanitätsbetrieb. Ich bin sehr ordentlich, Nichtraucher und habe keine Haustiere.
..... Tel. 333-2257748

- Einheimische Frau sucht langfristig eine kleine erschwingliche Wohnung in Miete in Meran oder Umgebung ab Frühjahr 2026, eventuell auch Mithilfe im Garten und Haus
..... Tel. 333-4953591
- Garage in Meran, Nähe Theaterplatz, Carducci- oder Otto-Huber-Straße zu mieten gesucht.
..... Tel. 335-233203
- Alleinstehender Herr (LKW-Fahrer) sucht ab sofort eine kleine Wohnung (evtl. auch nur ein Zimmer) zu mieten.
..... Tel. 392-8980617

ZU VERKAUFEN

- Zwei Wohnzimmersofas (Farbe graublau, keine Schlafmöbel) günstig an Selbstabholer zu verkaufen: Zweisitzer € 80,00 (Länge 170 cm), Dreisitzer € 120,00 (Länge 180 cm). Fotos auf Wunsch per WhatsApp.
..... Tel. 331-6835824
- Neuwertiger Smart TV, „Samsung Cristal UHD“, 50 Zoll, für € 200,00 zu verkaufen.
..... Tel. 333-7637193
- Sanitäre Hilfsmittel für Senioren (Duschhocker, Kloaufsatz, Bettschüssel ...), wenig gebraucht, gegen freiwillige Spende abzugeben.
..... Tel. 333-8372760 (WhatsApp)
- Guterhaltenes, funktionierendes Harmonium „Packard Organ“ Baujahr 1890 in den USA, günstig zu verkaufen.
..... Tel. 338-1456747
- Dreiviertel Lederhose Gr. M für Frauen für € 30,00 und Lampenschirm aus Glas, gewellt für € 20,00 abzugeben.
..... Tel. 338-3975222
- Neues, nie benutztes „Gaggenau“ Induktionskochfeld zu verkaufen.
..... Tel. 338-9775340
- Zwei neuwertige schwarze Lederjacken, Größe 50/52 zu verkaufen.
..... Tel. 339-7759412
- Gartenstühle, sehr gut erhalten, dunkel geflochten, zu verkaufen.
..... Tel. 339-8113064
- Gummibaum, 120 cm hoch, für freiwillige Spende an Selbstabholer abzugeben.
..... Tel. 347-5136709
- Schön gearbeiteter, alter Bronze-Lüster mit sechs Lampen für € 200,00 zu verkaufen. Foto auf Wunsch.
..... Tel. 339-2631855
- Polsterbett mit Matratze und waschbarem Stoffbezug (B 120 x L 210 x H 110 cm), Federholzrahmen, Kopf- und Fußteil elektrisch verstellbar, in gutem Zustand günstig abzugeben. Fotos per WhatsApp.
..... Tel. 347-1083009
- Ich verkaufe eine komplette Küche inklusive Elektrogeräte, einem ausziehbaren Tisch und 6 Stühlen für € 800,00.
..... Tel. 348-1390300

ZU VERMIETEN

- Vermiete ein WG-Zimmer in einer zweier WG an Studenten oder Person mit befristetem Arbeitsvertrag.
..... Tel. 347-2894479

- Garage in Meran Schafferstraße zu vermieten.
..... Tel. 320-0717419
- Vermiete unmöblierte, konventionierte Wohnung in Riffian: 70 m² + große Terrasse, Wohnküche, 2 Zimmer, Bad, Tages-WC, Kellerabteil, Garagenplatz. Voraussetzung für Mieter: meldeamtlicher Wohnsitz seit mindestens 5 aufeinander folgenden Jahren in Südtirol.
..... Tel. 327-1647227 (WhatsApp)
- 2-Zimmerwohnung im Hochparterre, in ruhiger Lage in Obermais-Meran, Küche und Wohnzimmer möbliert, mit großem Süd-Ost-Balkon, Keller, und Garage zu vermieten.
..... Tel. 335-6203535

- Kleine Garage (255 x 520 cm) in Meran, 30. Aprilstraße zu vermieten.
.....Tel. 338-9631170
- Helle 2-Zimmerwohnung in Südlage, mit großem Garten und Keller, in Untermais zu vermieten. Teilmöbliert, neue Küche, neues Bad, sonniger großer Balkon und Gemeinschaftsgarten. Ab Februar 2026 für € 1.100,00 kalt zu vermieten.
..... Tel. 333-2066581
- Räumlichkeit im Zentrum von Meran (Freiheitsstraße) 110 m², bisher als Zahnarztpraxis genutzt, geeignet als Büro, oder Ambulatorium zu vermieten
..... Tel. 335-8225000

ZU VERSCHENKEN

- Geschirr und Mädchenkleidung von 10 bis 18 Jahre (schlank) zu verschenken.
..... Tel. 339-7713127
- Wohnküche mit Eckbank, Tisch und Stuhl, Elektroherd und Backrohr | Kastenbett mit Schrank links und rechts, ca. 2,5 m lang | Kleiderschrank mit Schiebetüren ca. 3 m lang zu verschenken.
..... Tel. 339-6160026
- Ich verschenke meine gesamten Möbel wegen Umzugs. Küchen-, Wohnzimmer- und Schlafzimmernmöbel (Einzel- und Doppelzimmer).
..... Tel. 348-1390300

Café Med erst wieder Ende Februar



Das amm (akademie menschen medizin) Café Med ist ein unentgeltliches Angebot der Akademie Menschenmedizin für Patientinnen und Patienten, deren Angehörige sowie Fachpersonen aus dem Gesundheitswesen.

Ärztinnen, Psychologen, Sozialarbeiter und andere Fachpersonen beantworten Fragen, besprechen Behandlungsoptionen und bieten individuelle Entscheidungshilfe.

Gesundheitsfachleute können sich über Herausforderungen am Arbeitsplatz austauschen.

Das nächste Café Med in Meran wird am 26. Februar im neuen Sitz in in der Liberty's Bar des Hotels Europa Splendid am Theaterplatz stattfinden.

Danach geht es wie gewohnt, an jedem letzten Donnerstag im Monat am neuen Sitz weiter.

KVW Wandertipp



- Mi. 11.02.** Wanderung in Pfelders
- Mi. 25.02.** Wanderrung: St. Gertraud Ulten-Kuppelwies

Informationen:

Siegfried Gufler | Tel. 335-5467100
oder im KVW Bezirksbüro Meran
Tel. 0473 220 381



Beste Stimmung beim Bierathlon!

meint der
Maiser Wortklauber.

Erinnerung Mitgliedsbeitrag



Liebes Mitglied der KVW Ortsgruppe Meran!

Die neuen Mitgliedskarten 2026 sind da. Gerne können Sie den Mitgliedsbeitrag von 30,00 Euro auf unser Bankkonto bei der Volksbank Meran, Kornplatz überweisen: IT 15 O (= O wie Otto) 05856 58590 040570003705. Die Mitgliedskarte wird per Post zugesandt. Die Zahlung des Mitgliedsbeitrages ist auch im Bezirksbüro möglich.

Informationen:

Siegfried Gufler | Tel. 335-5467100 oder im KVW Bezirksbüro Meran
Tel. 0473 220 381



Diensthabende Apotheken

Öffnungszeiten: Mo - Fr 08:30 - 12:30 / 15:30 - 19:00 Uhr

Sa: 08:30 - 12:30 Uhr. Nachtdienst: ab 08:30 Uhr, 24 Stunden durchgehend

Tag	Apotheke	Adresse	Telefon
Mi. 04.02.2026	Apotheke Untermais	Romstr. 118	0473-236 144
Do. 05.02.2026	Central Apotheke	Mühlgraben 6	0473-236 826
Fr. 06.02.2026	Madonna Apotheke	Freiheitsstr. 123	0473-449 552
Sa. 07.02.2026	Meran Apotheke	Romstr. 270	0473-338 335
So. 08.02.2026	Apotheke 10	Zueggstr. 24/a	0473-440 004
Mo. 09.02.2026	Apotheke Untermais	Romstr. 118	0473-236 144
Di. 10.02.2026	Salus Apotheke	Piavestr. 36/A	0473-236 606
Mi. 11.02.2026	Apotheke Delle Corse	Rennweg 58	0473-236 357
Do. 12.02.2026	Bayrische Hof Apotheke	Lauben 76	0473-231 155
Fr. 13.02.2026	Goethe Apotheke	Goethestr. 23	0473-447 545
Sa. 14.02.2026	St. Georg Apotheke	Dantestr. 10	0473-237 677
So. 15.02.2026	Central Apotheke	Mühlgraben 6	0473-236 826
Mo. 16.02.2026	Madonna Apotheke	Freiheitsstr. 123	0473-449 552
Di. 17.02.2026	Meran Apotheke	Romstr. 270	0473-338 335
Mi. 18.02.2026	Apotheke 10	Zueggstr. 24/a	0473-440 004

Alle weiteren Turnusdienste finden Sie unter www.provinz.bz.it/apotheken

Rubrik

Neue Betrugsmasche auf WhatsApp:

Was hinter dem GhostPairing steckt und wie Verbraucher sich schützen können

Eine neue digitale Bedrohung gefährdet die Privatsphäre von Millionen WhatsApp-Nutzern. Sicherheitsexperten des IT-Sicherheitsunternehmens „Gen Digital“ haben eine besonders raffinierte Social-Engineering-Methode identifiziert, die unter dem Namen GhostPairing bekannt ist. Sie ermöglicht es Kriminellen, WhatsApp-Konten auszuspähen, ohne die Ende-zu-Ende-Verschlüsselung der Plattform zu umgehen.

Im Mittelpunkt des Angriffs steht eine eigentlich legitime Funktion von WhatsApp: die „Verknüpften Geräte“. Durch gezielte Täuschung bringen Betrüger ihre Opfer dazu, ein zusätzliches Gerät zu autorisieren, das in Wirklichkeit vom Angreifer kontrolliert wird. Der Zugriff bleibt für die Betroffenen unbemerkt, während die Täter Nachrichten mitlesen, Sprachnachrichten abhören, Fotos und Videos herunterladen und sogar Nachrichten im Namen des Kontoinhabers versenden können. Auf diese Weise wird das kompromittierte Profil selbst zum Einfallstor für weitere Betrugsversuche im persönlichen Kontaktumfeld.

Der Betrug beginnt in der Regel mit einer harmlos wirkenden Nachricht von einem bekannten Kontakt aus dem eigenen Adressbuch, dessen Konto bereits kompromittiert wurde. Kurze, vertraulich formulierte Texte wie „Ich habe gerade ein Foto von dir gefunden“ in Kombination mit einem Link senken die Hemmschwelle zum Anklicken. Der Link führt jedoch nicht zu einem echten sozialen Netzwerk, sondern zu einer täuschend echt gestalteten Webseite, die Facebook imitiert und eine angebliche „Identitätsprüfung“ verlangt. Tatsächlich dient dieser Schritt dazu, die Kopplung eines neuen WhatsApp-Geräts über einen numerischen Code einzuleiten, den das Opfer in der Annahme eingibt,

einen legitimen Sicherheitsvorgang abzuschließen.

Zum Schutz vor GhostPairing sollten Verbraucher grundsätzlich misstrauisch gegenüber externen Webseiten sein, die dazu auffordern, WhatsApp-Codes einzugeben oder Geräte zu verknüpfen, um Fotos oder Videos ansehen zu können. Das Hinzufügen neuer Geräte sollte ausschließlich direkt innerhalb der App und auf eigene Initiative erfolgen.

Zusätzlich empfiehlt sich die Aktivierung der Zwei-Schritt-Verifizierung, da sie den Handlungsspielraum von Angreifern im Falle eines unbefugten Zugriffs deutlich einschränkt. Abschließend ist es ratsam, regelmäßig den Menüpunkt „Einstellungen > Verknüpfte Geräte“ in WhatsApp zu überprüfen und verdächtige Geräte umgehend zu entfernen. Aufmerksamkeit und Prävention bleiben die wirksamsten Mittel, um die eigene digitale Sicherheit und Verbraucherrechte zu schützen.



Approfitta dell'occasione:

Abbonati ora al Maiser Wochenblatt.

Abbonamento annuale € 50,00 (per anziani over 65 € 40,00)

IBAN: IT 16 T 08133 58591 000 301 006 410

Presso la tua banca, o a prenotazione al 0473 49 15 05
(Non dimenticare nome e indirizzo del destinatario)

Eine besondere Überraschung

„Worum sainan haint olle im Dorf voll?!“ hieß es früher an bestimmten Tagen im Passeiertal. Lautete die Antwort, dass der „Weinhandler“ wieder unterwegs sei, wunderte sich niemand. Man kannte ihn – und wusste, dass ein kurzes Treffen selten ohne mehrere Gläser Wein endete.

Die Rede ist von Konrad Eisenstecken. Über mehr als 50 Jahre war er als Weinvertreter und -verkäufer der Kellerei St. Michael Eppan im gesamten Passeiertal unterwegs und belieferte zuverlässig die Wirtshäuser und Restaurants des Tales. In dieser langen Zeit gewann er nicht nur zahlreiche Bekannte, sondern vor allem viele echte Freunde. Als treuer, ehrlicher und stets freundlicher Mensch war Konrad hochgeschätzt. Man wusste, dass auf ihn Verlass war. Mit seiner offenen Art und seiner großen Leidenschaft für den Wein trug er wesentlich zur Entwicklung und Pflege der Weintrinkkultur im Passeiertal bei.

Aus Dankbarkeit für diese jahrzehntelange Verbundenheit ließen sich seine Freunde und Wegbegleiter etwas Besonderes einfallen. Am 2. Januar 2026 versammelten sich die „Mortiner Jungwirte“ – Wirte aus den Gasthäusern von St. Martin – gemeinsam mit den „Fasszapfern“, ihren Vorgängern, sowie den „Knoschpilern“, einer Gruppe aus Jungwirten und weiteren Passeirern. Gemeinsam wollten sie Konrad für seine 50 Jahre im Tal danken und mit ihm anstoßen. Da Konrad in dieser Zeit mehrere Generationenwechsel in den Wirtshäusern miterlebt hatte, waren auch viele frühere Wirte anwesend.

Von all dem wusste Konrad nichts. Unter dem Vorwand eines angeblichen Autoverkaufs fuhr er mit seinem Sohn nach St. Martin. Natürlich gab es dieses Auto nicht – es war nur ein Vorwand,

um ihn ins Tal zu locken. Ein Stopp in der Grillstube Königsrainer durfte dabei nicht fehlen. Dort erwartete ihn die große Überraschung: Über 20 Freunde empfingen ihn, alle in „Überetscher Tracht“ mit Schürze und blauer Nase – beste Stimmung inklusive. Es wurde musiziert, gelacht und gesungen, alte Geschichten wurden erzählt und Erinnerungen geteilt. Am Ende war allen eines klar:

Konrad, an groaßn fergelts Gott dir!

Daniel Hofer



Food

Hiking

Enduro



WWW.SCHOENEEN.IT





SCHÖNEBEN
HAIDERALM

MEIN ALPINES ABENTEUER | LA MIA AVVENTURA ALPINA

■ Pfarrnachrichten

Spendenaktion „Suppen Sonntag 2026“

der Stadtpfarre St. Nikolaus

Die Aktion unter dem Motto „Suppe und Brot für Menschen in Not“ wird am Samstag, 14. Februar von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr und am Sonntag 15. Februar von 9.30 Uhr bis 15.00 Uhr im Nikolaussaal abgehalten.

In diesem Jahr wird für „MOMO“ = Förderverein Kinder-Palliativ in Südtirol gespendet. Wenn ein Kind oder Jugendlicher an einer unheilbaren, lebensbedrohlichen Erkrankung leidet, dann bricht für die ganze Familie eine Welt zusammen. Der Förderverein MOMO möchte diesen Familien eine verlässliche Stütze sein. In Kooperation mit dem Südtiroler Sanitätsbetrieb und anderen öffentlichen und privaten Einrichtungen zur Förderung der Palliativversorgung will MOMO für die Betroffenen einen Raum schaffen, ihre Interessen zu vertreten und Teil eines Netzwerkes sein, in dem die Kinder und ihre Familien ein Stück Normalität erfahren sowie Begleitung, Unterstützung und gesellschaftliche Einbindung erleben.

Kommen Sie in den Nikolaussaal, Oberer Pfarrplatz, essen Sie eine Suppe und unterstützen Sie damit diese Spendenaktion! Sollten Sie Kaffee und Kuchen bevorzugen, können wir Sie auch damit verwöhnen.

Bitte um Kuchenspenden, die Sie am Samstag Nachmittag oder am Sonntag Vormittag im Nikolaussaal abgeben können. Vergelt's Gott! Auf Ihr Kommen freuen sich der Pfarrgemeinderat und die kfb-Frauengruppe der Stadtpfarre St. Nikolaus

Kornelia des Dorides



Game-Design Workshop

Wie entsteht ein Spiel? Mit welchen Tools kann eine Spielidee umgesetzt werden?

In diesem Workshop tauchst du zusammen mit dem Referenten Hannes in die Welt des Game Designs ein und entwickelst in der Gruppe spannende Spielideen! Du lernst, wie Spiele aufgebaut sind, was sie besonders macht und wie du eigene Regeln, Mechaniken und Geschichten entstehen lassen kannst. Mit kreativen Methoden gestaltest du einen ersten Prototypen – analog oder digital! Es sind keine besonderen Voraussetzungen nötig, nur deine Kreativität! Hannes wird dir Tools zeigen, mit denen du auch zu Hause weiterarbeiten kannst!

Referent: Hannes Waldner

Datum: 21.02. von 9.30–13.30 Uhr Zielgruppe: 12 – 25 Jahre

Mitzubringen: eigener Laptop

Anmeldung: erika@jungle-meran.org (bis 11.02.)

Voraussetzung: Mitgliedschaft im Jungle (10€/Jahr) – weitere

Informationen unter: <https://www.jungle-meran.org/de/werde-mitglied/> Kosten: Der Workshop selbst ist kostenlos!



**Pfarrei
St. Peter - Gratsch**
Laurin Str. 94
Tel. 0473 443141
glink.michael@rolmail.net

Gottesdienste:
Sonn. + feiertags: 8 Uhr Hl. Messe (St. Peter)
10.15 Uhr Hl. Messe (St. Magdalena)



**Freie Christliche
Gemeinde (FCG) Meran**
Maia Center, Gampenstr. 97
Tel. 324-586 8861
www.fcg-meran.com

Unsere Gottesdienste: Jeweils um 10 Uhr mit KIGO für Kinder von 4-12 Jahren.

Sonntag, 8. Februar

10:00 Uhr: Predigt-Gottesdienst

Sonntag, 15. Februar

10:00 Uhr Predigt-Gottesdienst



**Pfarre
St. Justus Sinich**
V.-Veneto-Platz 10
Tel. 371-318 1905
pfarrei.sinich@gmail.com

Gottesdienste: sonntags 9:30 Uhr.
Montags 8 Uhr mit anschließender Anbetung

Sonntag, 8. Februar

9:30 Eucharistiefeier

Montag, 9. Februar

8:00 Uhr Eucharistiefeier mit anschließender Anbetung

Samstag, 14. Februar

15:30 Uhr Gottesdienst mit Krankensalbung in der Maria Trostkirche

Sonntag, 15. Februar

9:30 Uhr Familiengottesdienst zum Fasching

Montag, 16. Februar

8:00 Uhr Eucharistiefeier mit anschließender Anbetung

Mittwoch, 18. Februar

18:00 Uhr Aschermittwoch-Eucharistiefeier mit Aschenkreuz gemeinsam mit der italienischen Gemeinschaft



Meran 0473 050 050 • Mobil 349 40 75 188 • www.bestattung-schwienbacher.com

■ Pfarrnachrichten



**Pfarre
St. Georg Obermais**
Cavourstr. 73
Tel. 0473 236447

Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9-11 Uhr,
Gottesdienste: Mo.&Mi. 8:30 Uhr Hl. Messe |
Fr./Sa. 17:45 Uhr, So 8:30 Uhr Hl. Messe mit
anschließendem Pfarrkaffee im Widum.

Mittwoch, 4. Februar

8.30 Uhr: Heilige Messe

Donnerstag, 5. Februar

10.00 Uhr: Anbetung mit Rosenkranz im Anlie-
gen um geistliche Berufungen + Familien, Kinder
+ Jugendliche

18.00 Uhr: Heilige Messe in der Kolpingkapelle;
Musik. Gestaltung: „Die Wiener“

Freitag, 6. Februar

17.15 Uhr: Rosenkranz

17.45 Uhr: Heilige Messe

Samstag, 7. Februar

17.45 Uhr: Vorabendmesse

Sonntag, 8. Februar - 5. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr: Gottesdienst für die Pfarrgemeinde

10.00 Uhr: Kindergottesdienst

Montag, 9. Februar

8.30 Uhr: Heilige Messe

Dienstag, 10. Februar

15.15 Uhr: Bibelrunde mit Dr. Pepi Stampfl im
Kolpinghaus

Mittwoch, 11. Februar - Welttag der Kranken

8.30 Uhr: Heilige Messe

Donnerstag, 12. Februar

10.00 Uhr: Anbetung mit Rosenkranz im Anlie-
gen um geistliche Berufungen + Familien, Kinder
+ Jugendliche

Freitag, 13. Februar

17.15 Uhr: Rosenkranz

17.45 Uhr: Heilige Messe

Samstag, 14. Februar – Hl. Valentin von Terni, Bischof

17.45 Uhr: Wortgottesfeier

Sonntag, 15. Februar - 6. So. im Jahreskreis

8.30 Uhr: Gottesdienst für die Pfarrgemeinde

Montag, 16. Februar

8.30 Uhr: Heilige Messe

Mittwoch, 18. Februar - Aschermittwoch

19.30 Uhr: Heilige Messe mit Ascheauflegung;
Musik. Gestaltung: Kantoren

**Sonntags um 8.30 Uhr Gottesdienst für die
Pfarrgemeinde** – anschließend Einladung zum
Pfarrcafé im Widum. Jeweils am zweiten Sonn-
tag im Monat wird um 10 Uhr ein Kindergottes-
dienst gefeiert!

Die **Abendmessen** am Fr. + Sa. beginnen bereits
um 17.45 Uhr; samstags in Abwechslung mit WGF.
Gemeinsames **Rosenkranzgebet** am donners-
tags um 10 Uhr (Euch. Anbetung) und freitags
um 17.15 Uhr vor der Abendmesse.

Beichtgelegenheit bei den Kapuzinern von Di.–
Sa. von 10–11.30 Uhr, samstags auch von
15.30–17 Uhr.

**Gottesdienst zum 1. Jahrtag von Dekan Hans
Pamer** am Sa. 07.02. um 17.45 Uhr in der
Stadtpfarrkirche St. Nikolaus; Musik. Gestal-
tung: Burggräfler Singkreis

Die **öffentliche Bibliothek** im Erdgeschoss des
Pfarrhauses ist dreimal die Woche (Mo. 8.30–
10.30 | Mi./Fr. von 15–17 Uhr) sowie jeden 2.
Sonntag im Monat nach den KiGos.



Pfarre St. Nikolaus Meran
Tel. 0473 230174
Fax: 0473 233727
info@stadtpfarre-meran.it
www.stadtpfarre-meran.it

Gottesdienste:

Di., Do., Fr.: Hl. Messe um 9 Uhr in der
Barbara Kapelle, **Mi.** Andacht um 9 Uhr | **Sa.:**
Hl. Messe um 17:45 Uhr, jede zweite Woche
als Wortgottesfeier | **So.** Hl. Messe um 10 Uhr

Freitag, 6. Februar – Herz Jesu-Freitag

9.00 Uhr: Heilige Messe – anschließend Ausset-
zung und Anbetung

Samstag, 7. Februar

17.45 Uhr: Vorabendmesse zum 1. Jahrtag von
Dekan Hans Pamer; Musik. Gestaltung: Burg-
gräfler Singkreis

Sonntag, 8. Februar - 5. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Familien für die
Pfarrgemeinde – anschließend Pfarrcafé im
Nikolaussaal

Samstag, 14. Februar – Hl. Valentin von Terni, Bischof – Suppensonntag

17.45 Uhr: Vorabendmesse, Musik. Gestaltung:
Frauensinggruppe St. Nikolaus

Sonntag, 15. Februar - 6. Sonntag im Jahres- kreis – Suppensonntag

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Familien für die
Pfarrgemeinde, Musik. Gestaltung: Kinderchor

Mittwoch, 18. Februar - Aschermittwoch

9.00 Uhr: Heilige Messe mit Ascheauflegung
Die **Werkstagsmessen** werden in der Winter-
zeit weiterhin in der Barbara-Kapelle gefeiert.
Ausnahmen sind die Andachten am Mittwoch
und die Herz Jesu-Freitage. Durch diesen
„Umzug“ in die Kapelle werden Heizspesen ein-
gespart. Wir danken für Ihr Verständnis!
Herzliche Einladung zur **Faschingsfeier der
Senioren** am Do., 12.02. um 14.30 Uhr im Niko-
laussaal. Anschließend gemütliches Beisam-
mensein!

Mit dem Aschermittwoch am 18. Februar
begannt die **Fastenzeit** – die österliche Bußzeit –
die Zeit der Vorbereitung auf Ostern. Fasten
bedeutet, freiwillig für eine bestimmte Zeit von
verschieden Dingen Abstand zu nehmen, um
sich intensiver auf Gott zu konzentrieren, die
geistliche Klarheit zu schärfen und seine Gegen-
wart bewusster wahrzunehmen. Gebet und Fas-
ten sind zwei kraftvolle Disziplinen, die uns Gott
näherbringen. Wenn wir auf etwas verzichten,
können wir auch abgeben. Dies macht uns
freier, wir haben unseren Nächsten im Blick und

können Gutes tun. In diesem Sinne wird die Kol-
lekte beim Gottesdienst am Aschermittwoch für
eine Lebensmitteltafel in Meran gespendet.
Ein weiterer Impuls in der Fastenzeit ist die
Abhaltung der **Kreuzwegandacht** in der Stadt-
pfarrkirche St. Nikolaus freitags um 18 Uhr -
gestaltet von verschiedenen Pfarrgruppen.

Aktion „saubere Kirche“: Es werden Freiwillige
gesucht, die alle fünf Wochen ca. 1 ½ Stunden
helfen, die Stadtpfarrkirche zu reinigen. Nähere
Infos bei Frau Elisabeth Clara – Telefon: 0473
448 134. Herzlichen Dank für Ihre Bereitschaft!

Beichtgelegenheit bei den Kapuzinern von Di.–
Sa. von 10–11.30 Uhr, Sa. auch von 15.30–17
Uhr

Öffnungszeiten im Pfarrwidum: Mo. und Fr.
von 9.30–11.30 Uhr

Messintentionen können auch nach den Got-
tesdiensten in der Sakristei abgegeben werden.



**Christliche
Gemeinde Meran**
Postgranzstr. 8
Tel. 0473 220905
info@efk-meran.it
www.efk-meran.it

Sonntag, 8. Februar

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 15. Februar

10:00 Uhr Gottesdienst

Alle Gottesdienst sind mit Kinderprogramm wäh-
rend der Predigt. Gäste sind herzlich willkommen!
Zusätzlich empfehlen wir die Radio- und Fern-
sehgottesdienste von ERF Medien unter
<https://www.erf-medien.com>

Jugendgruppe jeden Donnerstag, 18 Uhr
(Info bei Daniel, Tel. 328-9366083).

Frauentreffen jeden Mittwoch, 9 Uhr
(Info bei Silvia, Tel. 334-2781289)

Weitere Informationen:

Tel. 0473-220905 oder 324-9595646

E-Mail: info@efk-meran.it

*„Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam
gewordenen Weges.“
(Franz v. Assisi)*

+39 0473 221515
info@zampedri.net

Impresa funebre
Bestattungsunternehmen

DAL 1939
ZEIT

■ Pfarrnachrichten



Spendenaktion
der Stadtpfarre St. Nikolaus:
am Sa. 14. Februar von 18:30–20 Uhr
und So. 15. Februar von 9:30–15 Uhr
im Nikolaussaal



Pfarr Maria Himmelfahrt
 Speckbacherstr. 24
 Tel. 0473 447639
pfarre@maria-himmelfahrt-meran.org
parr.smassunta@gmail.com

Pfarrbüro Speckbacherstraße 24
Bürostunden: Mo., Mi., Fr. jeweils von 9-10 Uhr, mit Pfarrer Peter Kocevar, Mittwoch von 9-10:30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung (0473-447639)
Gottesdienste: Mo., Di., Do., Fr. um 17 Uhr in italienischer Sprache, Mi. 17 Uhr zweisprachige Eucharistiefeier, Sa. Vorabendmesse um 18:30. So. Pfarrgottesdienst um 9 Uhr Mo. und Mi. 7:45 Laudes in der Hauskapelle

Samstag, 7. Februar.
 18.30 Uhr: kein Vorabendgottesdienst
 Sonntag, 8. Februar
 9.00 Uhr: Pfarrgottesdienst mit Gemeinschaft Loretto (musik. Gestaltung: Pfingstband)
 10.00 Uhr: Pfarrstube u. Pfarrbibliothek
 Dienstag, 10. Februar.
 20.00 Uhr: Ökumenische Bibelrunde
 Samstag, 14. Februar.
 18.30 Uhr: Vorabendgottesdienst
 Sonntag, 15. Februar.
 9.00 Uhr: Pfarrgottesdienst im Fasching (musik. Gestaltung: Tiroler Wind)
 10.00 Uhr: Pfarrbibliothek
 Wir laden am Sa., 07.02. um 15 Uhr ins Pfarrzentrum der Pfarre M. Himmelfahrt zum offenen freien Singen mit unseren Musikanten Walter, Richard und Giuseppe ein. Alle sind herzlich willkommen. Wir sind kein Chor und es sind keine besonderen Kenntnisse vorausgesetzt, denn wir singen, weil es uns Freude bereitet und/oder auch um ein paar gemütliche Stunden in Gemeinschaft zu verbringen. Wir freuen uns auf dein Kommen! Andrea, Walter, Richard und Giuseppe
 Primelverkauf – Zentrum "Ja zum Leben" am Sa., 07.02. nach dem Gottesdienst um 17 Uhr, sowie am So. 08.02. nach den Gottesdiensten um 9 und 10.30 Uhr, organisiert das Zentrum "Ja zum Leben" auch in diesem Jahr den Verkauf von Primeln auf dem Kirchvorplatz. Der Erlös kommt den bedürftigen Familien unserer Stadt zugute. Vielen Dank!



Pfarr St. Vigil Untermais
 Romstr. 136
 Tel. 0473 237629
 Fax 0473 256030

Pfarrkanzlei Öffnungszeiten:
 Di. und Do. von 8-11 Uhr
 (E-Mail: pfarre@untermais.net)
Gottesdienstordnung:
 Do. + Fr. 7 Uhr, So./Feiertag 7.45 + 10:15 Uhr
 Do. + Fr. im Advent Rorate um 6:30 Uhr

Donnerstag, 5. Februar
 7.00 Uhr Gottesdienst
Freitag, 6. Februar
 7.00 Uhr Gottesdienst
Samstag, 7. Februar
 18.30 Uhr Wortgottesfeier, in der Maria-Trost-Kirche, für Familien + Interessierte
Sonntag, 8. Februar
 7.45 Uhr Gottesdienst
 10.15 Uhr Gottesdienst
Donnerstag, 12. Februar
 7.00 Uhr Gottesdienst
Freitag, 13. Februar
 7.00 Uhr Gottesdienst
Samstag, 14. Februar – Patrozinium
 10.15 Uhr Gottesdienst in St. Valentin
 15.30 Uhr Krankensalbung in der Maria-Trost-Kirche
Sonntag, 15. Februar
 07.45 Uhr Gottesdienst
 10.15 Uhr Gottesdienst
Mittwoch 18. Februar – Aschermittwoch
 20.00 Uhr Gottesdienst
 Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Schaukästen oder der Homepage:
<https://pfarre.untermais.net/>



Evangelische Gemeinde Meran
 Carduccistr. 31
 Tel. 0473 492395

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:
 Öffnungszeiten des Gemeindebüros (Publikumsverkehr, telefonische Anmeldung erbeten)
 Di., 10–12 Uhr, Mi. und Do., 16–18 Uhr

Donnerstag, 5. Februar
 16.45 Uhr Erzählnachmittag im Seniorenheim Bethanien
 Freitag, 6. Februar
 16.00 Uhr Kinder- und Jugendstunde
 19.00 Uhr Jugendtreff „Junge Gemeinde“
 Samstag, 7. Februar
 10.45–16.30 Uhr Konfirmandentag
 Sonntag, 8. Februar
 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst im Gemeindesaal des Pfarrhauses
 Dienstag, 10. Februar
 15.00 Bibelkreis
 Freitag, 14. Februar
 19.00 Uhr Jugendtreff „Junge Gemeinde“
 Sonntag, 15. Februar
 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindesaal des Pfarrhauses

THEINER

Wir sind Tag und Nacht
 für Sie erreichbar
0473 23 33 20
 Meran - Pfarrgasse 39
www.bestattungtheiner.com
info@bestattungtheiner.com

Du bist
 nicht mehr dort,
 wo du warst.
 Aber du bist überall,
 wo wir sind.
 Victor Hugo

BESTATTUNGSINSTITUT



HOP MERANO
 Gebetshaus
 Casa di Preghiera

www.hop-m.org
info@hop-m.org
hopmerano.org
[hop_merano](https://www.facebook.com/hop_merano)

Gebetshaus HOP Meran-o (Logo)
 Meinhardstrasse 186 | Tel. 327 5303523

Information: HOP (House of Prayer) Meran-o ist ein überkonfessionelles und Sprachgruppenübergreifendes Gebetshaus im Herzen Merans. In Einheit zwischen den christlichen Konfessionen wird unter anderem täglich für die Stadt Meran, Jugend und Familien, Politik und anderen Anliegen gebetet. Montag bis Freitag von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr finden unsere Team Gebete statt, wo wir Lobpreis machen, beten und Gottes Wort betrachten. In den restlichen Zeiten befindet sich mindestens eine Person im Gebetsraum um zu beten, einmal ruhig im Stillen, einmal laut mit moderner Musik. Jeder ist willkommen teilzunehmen und mitzubeten. Unsere Gebetszeiten:
 Montag: 16-21 Uhr
 Dienstag: 9-12 Uhr | 16-21 Uhr
 Mittwoch: 16-21 Uhr
 Donnerstag: 16-21 Uhr
 Freitag: 16-19 Uhr
 Das HOP Café, unsere öffentliche Cafeteria, ist von Montag bis Donnerstag von 9-16 Uhr und am Freitag von 6-15 Uhr geöffnet (in diesen Zeiten ist der Gebetsraum immer offen und zugänglich).

SK Meran: Neuwahlen der Kommandantschaft

Ordentliche Vollversammlung und Neuwahlen der Kommandantschaft. Frischer Wind und neuer Schwung bei den Offizieren, gut gemischt mit einem Kern aus erfahrenen Kommandantschaftsmitgliedern.

Am Freitag, den 23. Jänner 2026 fand im Meraner Schützenheim beim Sandplatz die 66. ordentliche Vollversammlung der Schützenkompanie Meran statt. Unter starker Beteiligung der aktiven Mitglieder, berichteten die scheidenden Kommandantschaftsmitglieder von den Tätigkeiten des letzten Jahres. Wichtigster Punkt dabei: der Bericht und die Verabschiedung des langjährigen Hauptmanns Renato des Dorides.

Nach Abschluss der Berichte und den anschließenden Wortmeldungen der Anwesenden Mitglieder trat die Kommandantschaft zurück und gab den Weg frei für die Neuwahlen.

Den Wahlvorsitz übernahm der Ehrengast Bezirksmajor Hannes Holzner. Erfreulicherweise war die Kandidatensuche dieses Jahr ein leichtes Unterfangen. So meldeten sich genügend Freiwillige und die Neuwahlen konnten reibungslos und zügig durchgeführt werden.

Ergebnisse der Wahl:

Hauptmann: Lukas Prezzi - Oberleutnant: Roman Grossteiner – Fahnenleutnant: Peter Pfeifer – Leutnants: Patrick Mitterhofer, Heinrich Tolpeit, Philip Kleon – Fähnriche: Bruno Prantl, Kilian Grossteiner – Oberjäger: Michael Randich.



Nach Abschluss der Wahlen übernahm der neue Hauptmann Lukas Prezzi den Vorsitz der Vollversammlung. In kurzen Worten bedankte er sich für die Wahl und bei der scheidenden Kommandantschaft. Nach dem gemeinsamen Singen der Landeshymne wurde die Vollversammlung beendet und man ließ den Abend in gemütlicher Runde ausklingen.

*Schützenkompanie Meran
Hauptmann Lukas Prezzi*

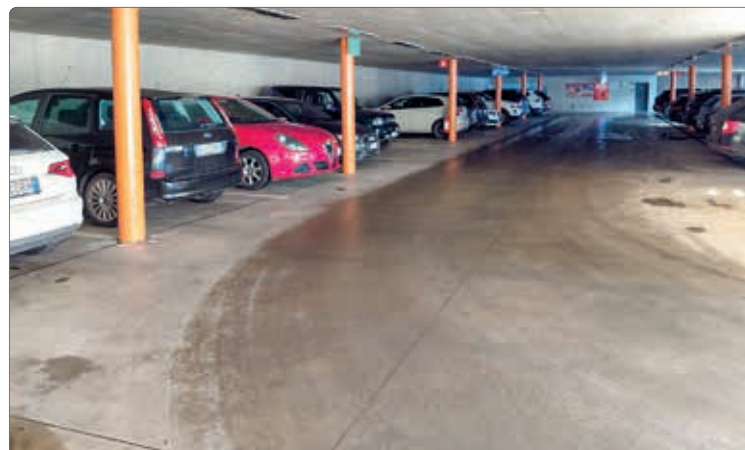
Parkgarage Brunnenplatz im Herzen von Meran/Obermais

PR-Info

Mitten im Herzen von Meran/Obermais gelegen, ist die Parkgarage Brunnenplatz seit über 20 Jahren eine verlässliche Adresse für Einheimische wie auch für Gäste. Errichtet vor mehr als zwei Jahrzehnten und seither von der Gesellschaft DUPI KG geführt, steht die Garage für Kontinuität, Benutzerfreundlichkeit und eine ausgesprochen zentrale Lage. Sie verbindet funktionale Infrastruktur mit einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis und erfüllt damit die Anforderungen moderner Mobilität im urbanen Raum.

Auf insgesamt fünf Etagen stehen den Nutzern 145 Parkplätze zur Verfügung. Vier Ebenen sind überdacht, eine weitere befindet sich im Freien. Besonders hervorzuheben ist das einzigartige Abrechnungssystem: Als einzige Parkgarage in Meran wird hier halbstündlich abgerechnet. Die erste halbe Stunde kostet 1,50 Euro, jede weitere begonnene halbe Stunde 1,40 Euro. Dieses transparente und flexible Tarifsystm kommt vor allem Kurzparkern entgegen. Darüber hinaus werden günstige Monatsabonnements zum Preis von 75,00 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer sowie kostengünstige Wertkarten angeboten. Ausführliche Informationen dazu erhalten Interessierte direkt im Büro der Parkgarage, das montags bis freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr sowie von 14.00 bis 16.00 Uhr besetzt ist.

Die Parkgarage Brunnenplatz überzeugt nicht nur durch ihre Tarife, sondern auch durch ihre strategische Lage. Das Stadtzentrum von Meran ist in etwa zehn Gehminuten erreichbar, was sie zu einem idealen Ausgangspunkt für Einkaufsbummel, Behörden-gänge oder kulturelle Besuche macht. Gleichzeitig eröffnet sich von hier aus der Zugang zu zahlreichen Freizeit- und Naturangeboten. Beliebt sind Wanderungen entlang des Mäiser Waalwegs bis nach Riffian, Saltaus oder Schenna, ebenso wie Ausflüge zu den botanischen Gärten von Trauttmansdorff. Radfahrer und Mountainbiker finden optimale Bedingungen für Touren ins Pässeiertal, Etschtal und den Vinschgau sowie für anspruchsvolle Strecken ins Hirzgerbiet, nach Schennaberg, Meran 2000 oder über den Tschöggelberg.



Weitere Informationen erhalten Interessierte telefonisch bei Reinhard (333/6500830), Franz (335/6199777) oder Christoph (347/5308364).

■ Schützen

Kaiserschützen feierten 109. Jahrtag in Hall in Tirol

Am Sonntag, dem 11. Jänner 2026, fand in Hall in Tirol der 109. Kaiserschützenjahrtag statt. Zahlreiche Abordnungen aus Nord-, Süd- und Osttirol sowie Freunde und Verehrer des Hauses Habsburg folgten der Einladung des Freundeskreises der k.u.k. österreichisch-ungarischen Monarchie und der angeschlossenen Schützenkompanien.

Bereits in den frühen Morgenstunden machten sich die Teilnehmer aus Meran, Lana, Bozen, Klausen, Vahrn und weiteren Orten gemeinsam auf den Weg über den Brenner nach Hall in Tirol. Der feierliche Auftakt erfolgte um 9.30 Uhr mit der Aufstellung der Formationen am Unteren Stadtplatz. Historische Trachten, Uniformen und Fahnen boten dabei ein eindrucksvolles Bild lebendiger Schützen- und Traditionskultur.

Höhepunkt des Vormittags war das feierliche Pontifikalamt um 10 Uhr zu Ehren des seligen Kaisers Karl aus dem Hause Österreich. Der Gottesdienst, dem zahlreiche Gläubige beiwohnten, wurde von S. G. emer. Abt German Erd OCSO aus Stams zelebriert. Im Anschluss fand die Reliquienverehrung des seligen Kaisers Karl statt, gefolgt vom Auszug der Fahnen sowie der feierlichen Meldung an die Höchstanzwesenden.

Ein besonderer Moment des Festtages war die Verleihung der Goldenen Verdienstmedaille an die Abordnung Untermaier. Mit dieser hohen Auszeichnung wurde das langjährige Wirken, die Treue zur kaiserlichen Tradition sowie der engagierte Einsatz für Brauchtum, Glaube und Gemeinschaft gewürdigt. Die Ehrung erfolgte unter großem Applaus der anwesenden Schützen, Ehrengäste und Besucher.

Zahlreiche hochrangige Ehrengäste

Dem 109. Kaiserschützenjahrtag wohnten zahlreiche hochrangige Persönlichkeiten aus Kirche, Politik, Militär, Kultur und Traditionswesen bei. Unter den Ehrengästen befanden sich unter anderem Georg Horwarter, Obmann des Freundeskreises der k.u.k. österreichisch-ungarischen Monarchie und der Gebetsliga Südtirol, sowie Sieghard Gamper, Vorstandsmitglied desselben Freundeskreises.

Weiters begrüßt wurden Luis Ambach vom Verein des österreichischen Soldatenfriedhofes in Meran, Irene Partl, Mitglied des Bundesrates, sowie Johannes Tilg, Stadtrat der Gemeinde Hall in Tirol. Seitens der Kaiserschützen Hall in Tirol nahmen unter anderem Oberst Willi Tilg, ehemaliger Landtags- und Nationalratsabgeordneter, sowie Oberst Ernst Baron von Riegler, ehemaliger Oberst der Kaiserschützen von Hall in Tirol (Hall-Schöneck), teil.

Die historische und militärische Tradition wurde zudem durch Eduard Eng vom Vete-

ranenverein der ehemaligen k.u.k. 8. Infanterietruppendivision (8. Kaiserjägerdivision) sowie durch Vertreter der Standschützen von Hall in Tirol besonders gewürdigt. Aus dem monarchisch-kulturellen Umfeld nahmen Gottfried A. Ritter von Schwarz, Schatzmeister des Royal Club Danube (Wien), sowie Erika Hierner, Präsidentin desselben Clubs, teil.

Weitere Ehrengäste waren Herbert von Rauch Höpfner vom Verband der Geschichte Österreichs, Günther F. Freiherr von Spielmann, Rittmeister der Kavallerie und Vertreter der Vereinigung der Traditionsverbände Mitteleuropas (VTM), eine Abordnung der Batterie Kaiserjäger Wildschönau sowie der Oswald-von-Wolkenstein-Männerchor aus Innsbruck.

Abgerundet wurde die illustre Runde durch Brigadier a. D. Dr. Peter Aumüller, Bundesherr, Johann Außerer von der Tiroler Weinritterschaft – Europaregion Tirol, Vizekonsul, sowie Prof. Thomas Frankhauser, langjähriger Lehrer am Bischöflichen Gymnasium Paulinum in Schwaz und Salesianischer Mitarbeiter Don Boscos.

Nach dem offiziellen Festakt lud ein gemeinsames Mittagessen zum kameradschaftlichen Beisammensein ein. In geselliger Runde wurde der Austausch über Geschichte, Brauchtum und die Bedeutung der Schützen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt im Alpenraum gepflegt.



Reiserücktrittsversicherung

ab sofort
50% Rabatt*



Unverbindliches
Angebot?
Rufen Sie uns an!

Unipol

ASSICURAZIONI | VERSICHERUNGEN

Simone Sturaro | Hauptagent

HAUPTAGENTUR MERAN
Sandplatz 2 - Tel. 0473 442355

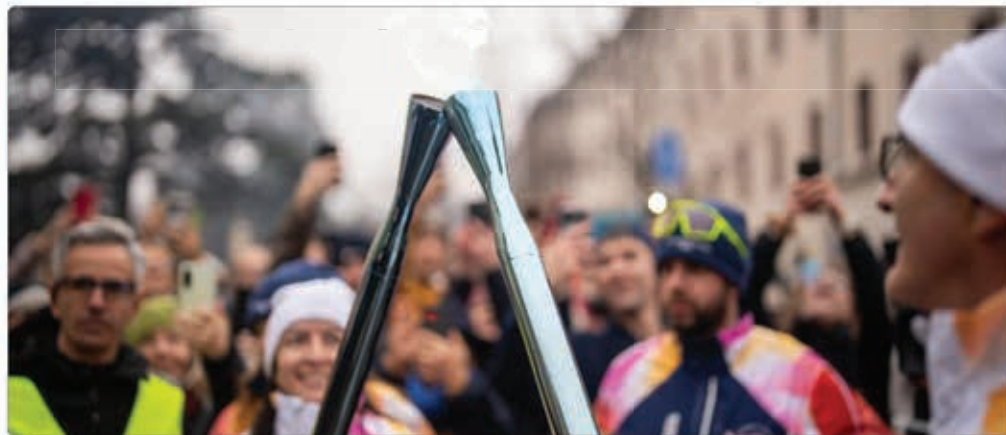
BOZEN	SCHLANDERS	BRUNECK	RITTEN	VAHRN
G. Carducci-Str. 9 0471 920008	Hauptstrasse 40 0473 621522	Stadtgasse 11 338 5307159	P.-Mayr-Str. 23 0471 356644	Brennerstr. 51 0472 201540

* Weltweit, außer in Krisenzonen

Meranesi nella staffetta olimpica

Il 29 gennaio, Merano si è fermata per alcune ore in attesa della fiamma olimpica diretta a Milano e Cortina per l'inaugurazione dei Giochi invernali. Lungo il tragitto da via Scena a piazza Fontana, dai Portici a via Goethe, via Alpini e via Rezia, migliaia di persone hanno seguito il passaggio del convoglio. Ogni duecento metri, uno dei diecimila e uno tedofori incaricati del viaggio ha trasferito il fuoco da una torcia all'altra in una cerimonia forse ripetitiva ma piena e densa di signifi-

comunicazione non come un premio, ma come l'inizio di un impegno. Giorni di attesa, poi la routine della staffetta: il ritrovo con gli altri tedofori, la consegna della tuta, il breve briefing sulla sicurezza. Quando finalmente ricevono la torcia, il cerimoniale appare sorprendentemente semplice: un corridoio delimitato, pochi metri di strada, il contatto con il tedoforo precedente e quello successivo. La responsabilità non è nelle parole ma nel tratto da percorrere senza sbagliare, man-



Kiss flame

cato, quella che viene chiamata "kiss flame": il bacio della fiamma, il momento in cui il sacro fuoco di Olimpia passa da un tedoforo all'altro.

Tra quelli scelti figuravano alcuni nostri concittadini: Luca, Mario, Riccardo, Matteo.

Mario era stato incaricato di portare la torcia a Predazzo il giorno precedente, lungo uno dei tratti trentini del percorso, che ha toccato lo stadio del salto con gli sci circondato dalla neve. Luca, invece, l'ha attesa il giorno successivo a Merano, in via Petrarca. La chiamata per Luca era arrivata solo il giorno prima: aveva presentato candidatura mesi prima, sapendo che le probabilità di essere scelto erano remote. Quando è arrivato l'avviso, ha avuto poche ore per realizzare che sarebbe toccato a lui.

Entrambi descrivono il momento della

tenendo dritta la fiamma. Luca attende il convoglio che scende dal centro storico. Non vede arrivare la fiamma prima, la sente: il rumore della carovana, la musica degli altoparlanti. Quando riceve la torcia, cammina con il passo regolare, concentrato solo su dove posa i piedi. Sa che in quella piccola parte di città che gli è stata assegnata, la fiamma olimpica ha il suo volto, rappresenta Merano. I duecento metri passano in pochi minuti. Quando consegna la fiamma al tedoforo successivo, tutto è finito. Negli scatti immortalati dai tanti telefonini, sorride, ma quello che rimane è una soddisfazione silenziosa, quella di aver fatto di un momento irripetibile.

Per Mario Bisica, l'esperienza ha avuto una sfumatura ulteriore: portare la torcia lontano dalla città d'adozione e rappresentarla in un'altra comunità. Li abbiamo



Mario Bisica

incontrati e nelle loro testimonianze non c'è enfasi, ma traspare il carattere dell'eccezionalità del momento vissuto. Ciò che rimane è la consapevolezza di aver custodito per un breve periodo un simbolo che non appartiene a chi lo tiene in mano, ma alla comunità che lo accompagna. Duecento metri ciascuno, pochi minuti di storia personale che si inseriscono in un viaggio più grande. La fiamma continua il suo viaggio, passa ai tedofori successivi, arriverà a San Siro il 6 febbraio. Ma per i tedofori meranesi, quella staffetta rimane:



il peso della torcia, il passo regolare, la consapevolezza di essere stati, in quel momento, rappresentanti di Merano lungo il cammino olimpico.

Ottimi risultati per gli Esordienti al Trofeo Maia

Bilancio più che positivo per la squadra Esordienti impegnata sabato 24 gennaio al Trofeo Maia di Merano. Tutti gli atleti hanno offerto prestazioni di buon livello, dimostrando impegno, determinazione e una crescita evidente, confermata dai numerosi miglioramenti dei tempi personali.

A coronare una giornata già molto soddisfacente sono arrivate anche due medaglie: Lina Innerhofer ha conquistato il primo posto nei 100 rana con 1:33.22, mentre Leonardo Milan ha ottenuto il terzo posto nei 200 dorso con 2:47.27

La manifestazione si chiude quindi con un risultato complessivo estremamente positivo, che lascia ottime prospettive per i prossimi appuntamenti agonistici.



L'ASD Merano nuoto brilla alla coppa Brema

Lo scorso dicembre ha avuto luogo presso la piscina Maso della Pieve a Bolzano la fase regionale della Coppa Brema. All'importante manifestazione che ricorda gli atleti della nazionale azzurra scomparsi 60 anni fa in un sciagura aerea, ha anche preso luogo anche l'ASD Merano Nuoto. Inizia a brillare la stella di Chiara Fumai, che abbassa drasticamente i suoi primati personali nei 200 stile libero (2:16.54, 8^a) e nei 100 stile libero (1:02.28, 10^a).

Prestazioni magistrali di Tiziano Masin, autore di splendide gare anche ravvicinate nei 100 delfino (1:05.16, 12^a, rec. Pers.), nei 200 dorso (2:29.44, 12^a, rec. Pers.) e nei 200 delfino (2:32.52, 12^a, rec. Pers.). Davide La Mela conferma i miglioramenti delle prime gare della stagione, con ottime gare nei 400 misti (5:20.72, 12^a, rec. Pers.), nei 200 ms (2:34.05, 12^a, rec. Pers.) e nei 100 do (1:12.10, 13^a, rec. Pers.).

Ettore Mantovan prosegue la sua costante progressione prestativa nei 100 rana (1:17.85, 13^a, rec. Pers.) e nei 200 rana (2:52.81, 12^a, rec. Pers.).

Alle gare hanno anche preso parte, con



buone performance, Chiara Stani, (100 ra, 1:20.78, 12^a - 200 ra, 2:54.30, 13^a), Asia d'Angella (100 do, 1:10.34, 9^a - 50 sl, 28.89, 12^a - 200 do, 2:31.90, 11^a), Matteo Palmieri (100 sl, 58.82, 14^a - 200 sl, 2:08.55, 13^a - 50 sl, 26.48, 13^a), Eleonora Mantovan (800 sl, 10:07.63, 11^a - 400 sl, 4:52.84, 12^a), Chiara Ciani (200 de, 2:57.83, 13^a), Anna

Gallo (100 de, 1:11.44, 9^a), Pietro Nigro (400 sl, 4:59.02, 13^a - 1500 sl, 18:55.30, 13^a) e Sara Stani (200 ms, 2:44.81, 15^a). Da sottolineare, infine, il record ASM conseguito dalla staffetta 4x100 stile libero femminile (4:14.17), 9^a, composta da Asia d'Angella, Stefania Hasanaj, Chiara Stani e Chiara Fumai.

Programma 2026 del circolo Acli di Merano

Ogni mercoledì e giovedì, mattina e pomeriggio, da gennaio a dicembre, servizio di assistenza fiscale e patronato. Da metà marzo a fine ottobre assistenza fiscale in diretta con la presenza e l'intervento di operatori specializzati dell'ACLI-Service di Bolzano ATTIVITÀ CIRCOLO E CLUB ANZIANI.

Attività fuori sede.

Passeggiate con accompagnatrice (il mercoledì mattina), con esclusione della stagione estiva e invernale. a Merano e dintorni.

5 Gite giornaliere nelle regioni che confinano con la nostra

Dicembre: Pranzo sociale.

ATTIVITÀ IN SEDE.

Ogni mercoledì pomeriggio dalle ore 14:30 alle 18:00, con esclusione di luglio e agosto, intrattenimento nella sala anziani del circolo con gioco delle carte ed altri giochi di società.

Una volta al mese da gennaio a marzo e da ottobre a dicembre misurazione glicemia e colesterolo

Due incontri/conferenza sulla salute nell'anziano.

4 Pranzi nella sala anziani per i soci del circolo.

Corso di pronto soccorso per i soci: come soccorrere un anziano.

Due Incontri/conferenza con relatori del CTCU Centro Tutela Consumatori Utenti - i con temi inerenti la vita quotidiana delle persone della terza età.

Incontri per stimolare la salute psicofisica per gli over 65, balli di gruppo a ritmo di musica il tutto accompagnato ogni tanto da una bella cantatina tutti insieme per consolidare il gruppo e fare nuove conoscenze.

PRIMO PRANZO 2026

Domenica 01 marzo nella sala anziani dell'oratorio in via Adige 22, alle ore 12:30 ci sarà il primo pranzo del 2026 preparato



come sempre magistralmente dal chef Mario e il suo staff. PRIMA GITA GIORNALIERA A SONCINO (CR).

Il programma prevede:

MATTINA ore 10:00 fino alle 12:00 Visita guidata alla Rocca che rappresenta uno dei più classici e meglio conservati esempi di architettura militare lombarda.

A seguire sarà la volta del Museo della Stampa dove ha la sede il Centro Studi Stampatori Ebrei Soncino. che commemora questa storia con macchinari d'epoca, stampe originali e la ricostruzione del processo tipografico.

Seguirà il pranzo in un agriturismo della zona.

POMERIGGIO visita guidata a Borgo di Soncino uno dei Borghi più belli d'Italia.

Ore 17:00/17:30 partenza per il rientro a Merano

Prenotazioni entro e non oltre il 15 febbraio 2026

Per info e prenotazioni telefonare al: 0473/607201 mercoledì e giovedì ore 10:00 -12:00 Ufficio Acli o al 0473/231872 o 333/3887812 Valentino.

Auch Naseputzen will gelernt sein



Dr. Christian Wenter

Jeder kennt das Problem: Man hat eine Erkältung mit Schnupfen, und die Nase läuft. Eigentlich denkt man: Naseputzen kann doch jeder! Eine Teilnahme am Sonntagsgottesdienst im Winter kann einen vom Gegenteil überzeugen. Wenn man genau zuhört, kann man dort grundverschiedene Arten des Naseputzens auseinanderhalten: Da gibt es den diskreten Putzer, aber auch den lautstarken Schnauber oder den Kirchgänger, der beim Naseputzen laut trompetet, sowie den Hochzieher.

Richtig Nase putzen

Grundsätzlich ist es sinnvoll, dass das gerade bei Erkältungen vermehrt produzierte Sekret aus der Nase herausbefördert wird. Doch wie putzt man die Nase richtig? Dazu gibt es unterschiedliche Theorien. Vor Jahren wurde plötzlich die Variante „nicht putzen, sondern den Schleim hochziehen und die tropfende Nase lediglich abtupfen“ empfohlen. Untersuchungen hatten nämlich darauf hingewiesen, dass kräftiges Schnäuzen Erreger in die falsche Richtung in die Nasennebenhöhlen und ins Mittelohr pressen und dort Entzündungen begünstigen kann. Wesentlich günstiger sei die bei Kindern ohnehin beliebteste Reinigungsmethode der Nase, nämlich das Hochziehen. Inzwischen ist man davon wieder abgekommen. Abgesehen von den wenig angenehmen Geräuschen kann beim Hochziehen entzündliches Sekret in den Neben- und Haupthöhlen verbleiben, dort Abflüsse verstopfen und einen idealen Nährboden für Sekundärinfektionen bilden.

Keime nicht nur ins Taschentuch, sondern tatsächlich in die Nebenhöhlen oder über die Eustachische Röhre sogar bis ins Mittelohr pressen. Empfohlen wird stattdessen, immer nur ein Nasenloch sanft zu schnäuzen, während das andere offen bleibt, und dann zu wechseln. So entsteht weniger Druck, das Risiko für Komplikationen sinkt, und das Sekret lässt sich vorsichtig und effektiv entfernen.



Stofftaschentücher schaden mehr als sie nutzen

Um Keime beim Naseputzen wirksam zu beseitigen, sind Papiertaschentücher zu empfehlen. Diese sind aus hygienischen Gründen nur einmal zu benutzen und danach zu entsorgen. Auf Stofftaschentücher sollte verzichtet werden. Steckt man ein gebrauchtes Taschentuch in die Tasche, können darin Krankheitserreger im feuchten Milieu länger überleben und beim Schnäuzen auf die Schleimhäute gelangen. Wichtig ist zudem, sich nach dem Naseputzen die Hände zu waschen, um die Verbreitung von Krankheitserregern zu verhindern.

Andere Länder andere Sitten

Ein weiterer Aspekt ist die gesellschaftliche Etikette. In vielen Kulturen – insbesondere im asiatischen Raum – gilt das Naseputzen nicht nur als unfein und unmanierlich, sondern auch als unhygienisch und ist daher zumindest in der Öffentlichkeit unhöflich und unerwünscht. Zum Schnäuzen zieht man sich dort üblicherweise kurz auf die Toilette zurück. Anders als etwa in China, Japan, Korea oder der Türkei ist es in unserem Kulturkreis durchaus akzeptiert, sich in der Öffentlichkeit die Nase zu putzen. Es ist aber sicherlich auch bei uns kein Fehler, wenn man beim Naseputzen möglichst diskret vorgeht. Dazu gehört, sich weder laut noch übermäßig ausgiebig zu schnäuzen, sich beim Naseputzen höflich abzuwenden oder zumindest den Kopf von anderen Menschen wegzudrehen und auf keinen Fall das Resultat hinterher zu inspizieren.

So unscheinbar es wirkt: Naseputzen ist mehr als eine lästige Gewohnheit. Richtig ausgeführt, unterstützt es die Gesundheit und trägt zur Hygiene im Alltag bei – ein kleines Ritual mit großer Wirkung.

Dr. Christian Wenter,
Geriatler und Gerontologe



Richtig ist also das Schnäuzen – aber bitte schonend. Besonders ungünstig ist es, beide Nasenlöcher gleichzeitig zuzudrücken und mit hohem Druck zu schnäuzen. Wer beim Naseputzen beide Nasenflügel rhythmisch zusammendrückt und dabei laut trompetet wie ein Elefant, baut in seinen Nasenhöhlen einen viel zu hohen Druck auf. Der dabei entstehende Überdruck kann Schleim und



Grauer Star: Klar sehen dank moderner Katarakt-Operation

Der Graue Star (Katarakt) ist eine der häufigsten altersbedingten Augenerkrankungen. Dabei trübt sich die natürliche Augenlinse langsam ein – das Sehen wird unscharf, Farben erscheinen matter, Blendungen nehmen zu. Viele Betroffene haben das Gefühl, durch einen Schleier zu blicken. Medikamente können diese Entwicklung nicht aufhalten. Die einzige wirksame Behandlung ist eine Operation.

Wann ist eine Operation sinnvoll?

Eine Katarakt-Operation wird dann empfohlen, wenn die Sehbeeinträchtigung den Alltag merklich einschränkt – etwa beim Lesen, Autofahren oder Erkennen von Gesichtern. Bei der Grauen Star-OP handelt es sich um einen Routineeingriff, der ambulant und weitgehend schmerzfrei durchgeführt werden kann. **Dr. Manfred Gartner führt die augenärztlichen Visiten und Voruntersuchungen in der Martinsbrunn ParkClinic durch, die Operation selbst erfolgt in der Marienkl. mit modernster Technik.**

„Die Katarakt-Operation zählt zu den sichersten Eingriffen in der Medizin. Der richtige Zeitpunkt für eine Operation ist dann gegeben, wenn die Einschränkung des Sehvermögens die Lebensqualität spürbar beeinträchtigt“, erklärt **Dr. Manfred Gartner**, Facharzt für Augenheilkunde.

So läuft die Katarakt-OP ab

Bei der Operation wird die eingetrübte Linse über einen sehr kleinen Schnitt entfernt und durch eine künstliche Linse ersetzt. Der Eingriff erfolgt unter lokaler Betäubung, das Auge wird nicht „herausgenommen“. Bereits kurz nach der Operation sehen viele Patientinnen und



Dr. Manfred Gartner, Facharzt für Augenheilkunde

Patienten deutlich klarer, die endgültige Sehqualität stellt sich innerhalb weniger Tage ein.

Mehr als Standard: Die Vorteile von Premiumlinsen

Neben der klassischen Monofokallinse, die meist nur eine Sehentfernung korrigiert, stehen heute sogenannte **Premiumlinsen** zur Verfügung. Sie ermöglichen scharfes Sehen in mehreren Distanzen – etwa in Nähe, Ferne und im Zwischenbereich – und können zusätzlich bestehende Fehlsichtigkeiten wie Hornhautverkrümmung ausgleichen.

„Mit modernen Premiumlinsen können wir das Sehen sehr individuell an die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten anpassen. Viele sind danach deutlich unabhängiger von Brillen“, so Dr. Gartner. Je nach Lebensstil – Lesen, Bildschirmarbeit, Autofahren oder sportliche Aktivitäten – wird gemeinsam entschieden, welche Linsenlösung die beste ist. Eine ausführliche Voruntersuchung und persönliche Beratung sind dafür entscheidend.

Gute Aussichten für klare Sicht

Die Katarakt-Operation ist heute ein hochentwickelter Eingriff mit exzellenten Erfolgsaussichten. Dank moderner Technik und innovativer Linsenimplantate bedeutet die Diagnose Grauer Star längst keinen Verlust an Lebensqualität mehr – im Gegenteil: Für viele beginnt nach der Operation ein neues, klares Sehen.

**Augenheilkunde
in der Martinsbrunn
ParkClinic**

**Jetzt
Wunschtermin
vormerken!**

ParkClinic Martinsbrunn
Elisabeth

T 0473 205600 | info@parkclinic.it
Laurinstr. 70, Meran
www.parkclinic.it

f i

50: Dr. A. Dederer

Tipps für Bücherwürmer

vorgeschlagen von Horst Ellmenreich

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser, unser Wochenblatt nimmt einen der Neujahrsvorsätze ernst und möchte uns mit einigen Themen gesund übers Jahr bringen. Da bieten sich die beiden ausgewählten Buchneuheiten passend an.

Noch wunschgerecht gelang es dem Meraner Heimatschutzverein seinen zweiten Band der neuen Reihe -Kleinode Meran- feierlich und historisch geeignet im Hotel Adria, der Villa Freischütz und im Palais Mamming vorzustellen.

„Dr. Bernhard Mazegger-Senior und Junior, Wegbereiter für den Kurort Meran-Mais“, nennt sich diese Publikation, die das Wirken der beiden beinahe in Vergessenheit geratenen Begründer und Förderer des Meraner Kurwesens aufarbeitet und mit teils unveröffentlichten Aufnahmen dokumentiert. Dem Autor und Koordinator Rudolf Kornprobst gebührt höchstes Lob, wobei auch dem kleinen Kreis der ehrenamtlichen Beteiligten desgleichen gebührt. Mit einer freiwilligen Spende können sie das Buch im Traditionsgeschäft KIKINGER in den oberen Wasserlauben und in der Buchhandlung ALTE MÜHLE erstehen.

Und nun zurück zur Moderne mit dem neuen Werk von Julia Enders „Organisch“, das uns mit wissenschaftlicher Präzision und erzählerischem Charme Türen zu einer Welt eröffnet, die uns täglich begleitet und doch voller Geheimnisse steckt.

Manchmal braucht es den Blick nach innen, um das Leben draußen besser zu verstehen. In kurzen Worten: wir lernen viel über unseren Körper, aber auch darüber, wie eng alles in uns zusammenhängt.

Da schließe ich mich ganz den Grußworten aus unserem Editorial mit einem: Bleiben sie gesund! an.

Ihr Horst Ellmenreich

Kritik, Kommentare, Wünsche oder Anregungen senden Sie bitte direkt an literatur@wochenblatt.it



Dr. Bernhard Mazegger Senior und Junior – Wegbereiter für den Kurort Meran-Mais von Rudolf Kornprobst, Günther Kaufmann und Herta Burger Ausserer, herausgegeben vom Heimatschutzverein Meran. ISBN: 979-1224311584 | 17 x 1,6 x 24,5 cm | 183 Seiten | Gebundene Ausgabe.

Diese Publikation beschreibt das Lebenswerk des Dr. Bernhard Mazegger sen. und seines Sohnes Dr. Bernhard Mazegger jun., die zu Unrecht beinahe in Vergessenheit geraten sind. Die beiden herausragenden Persönlichkeiten des 19.

Jahrhunderts haben durch ihre vielschichtigen Interessen und Unternehmungen entscheidend zur Entwicklung Merans als Kurort beigetragen.

Rudolf Kornprobst, geboren 1959 in Meran, Studium der Rechtswissenschaften in Bologna und der Kunstgeschichte in Innsbruck. Pensionierter Grundbuchsführer und langjähriges Ausschussmitglied des Heimatschutzvereines Meran.



Organisch – Was es wirklich bedeutet, auf unseren Körper zu hören von Giulia Enders, erschienen im Ullstein Hardcover Verlag ISBN: 978-3550201776 | 13.8 x 3.3 x 21 cm | 336 Seiten | Gebundene Ausgabe.

Nach dem Millionenbestseller „Darm mit Charme“: Faszinierende Antworten aus dem Innersten unseres Körpers. Giulia Enders nimmt uns mit auf eine faszinierende Reise zu den unsichtbaren Helden unseres Körpers. Sie zeigt, wie unser Innerstes mit erstaunlicher Intelligenz auf Herausforderungen reagiert und uns immer wieder neue Wege aufzeigt.

Mit anschaulichen Geschichten und neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen öffnet dieses Buch nicht nur die Augen für die Wunder in uns, sondern inspiriert dazu, dem eigenen Körper mit mehr Achtsamkeit und Vertrauen zu begegnen. Organisch ist ein leidenschaftliches Plädoyer dafür, das Leben von innen heraus zu verstehen – und zu lieben.

Mit wissenschaftlicher Präzision und erzählerischem Charme öffnet dieses Buch Türen zu einer Welt, die uns täglich begleitet – und doch voller Geheimnisse steckt.



ALTE MÜHLE

LIBRI BÜCHER BOOKS

www.buchnet.com

Entdecken Sie viele gute Seiten - in deutscher, italienischer und englischer Sprache in Merans erlesener Buchhandlung

Durchgehend geöffnet 9—19 Uhr, Samstag bis 18 Uhr. Meran Sparkassenstraße 11/a

Impressum

Herausgeber: Ratio K. G. des Helmuth Fritz & Co. | 39012 Meran, Pfarrgasse 2 / B | Tel.: 0473-49 15 05 Fax: 0473-49 15 03 | Handy: 335-63 777 53
info@wochenblatt.it | MwStNr. IT 00 373 500 214 | Empfängerkodex: TULURSB

Bankverbindung: Raiffeisenkasse: IT 16 T 08133 58591 0003 0100 6410

Registriert im Register der Druckschriften Nr. 18/2003 Mod. 17; Nr. 10/11 am 22.02.2014 beim Landesgericht Bozen.

C.C.I.A.A. Bolzano – Reg. Soc. Trib. BZ 4431 – Rec. Nr. 80278 BZ ROC Nr. 32 996

Presserechtlich verantwortlich: Mag. Maren Schöpf (ms) **Redaktion:** Ernst Müller (em), Horst Ellmenreich (he); Helmuth Fritz (hf), Philipp Genetti (pg), Isabella Halbeisen (is), Dr. Klaus Köcher (kk), Rosmarie Kössler (rk), Mag. Maren Schöpf (ms) und jeweils wechselnde Redakteure.

Responsabile per i contenuti delle pagine italiane: Taranto Walter, Grafica Savio Paolo. **Druck:** Südtirol Druck, Tschermers, **Auflage:** 5.000 - 7.000 Stück, erscheint 14-tägig.

Kleinanzeiger: kostenlos für private Inserate | **Jahresabonnement:** 50,00 € (in der Provinz BZ), für Senioren ab 65 Jahren 40,00 € (Auslandsabo: Preis auf Anfrage), nur im Abonnement erhältlich. **Redaktions- und Anzeigenschluss:** Freitag vor dem Erscheinen, Erscheinungstag Mittwoch. Anzeigenannahme im Mäuser Vereinshaus, Meran, Pfarrgasse 2/B, oder per Tel.: 0473-491 505, Fax: 0473-491-503 oder per E-Mail: redaktion@wochenblatt.it und werbung@wochenblatt.it.

Im Sinne des Art. 1 des Ges. Nr. 903 vom 09.12.1977 wird eigens darauf aufmerksam gemacht, dass sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichten Stellenangebote, sei es im Kleinanzeiger oder auch in Formanzeigen, sich ohne Unterschied auf Personen beiderlei Geschlechts beziehen. Fotos ohne Quellenangabe wurden von den Einsendern geliefert oder stammen aus der Redaktion. Das Mäuser Wochenblatt weist darauf hin, dass der Inhalt von beigelegten Werbeprospekten, sowie eingesandte redaktionelle Texte mit gekennzeichnetem Verfasser, ausschließlich der Verantwortung des jeweiligen Auftraggebers unterliegen und nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln. **Hinweise:** Mit PR-Info gekennzeichnete Beiträge sind bezahlte Informationen (Werbeschaltungen), deren Inhalt nicht von der Redaktion bestimmt wird“. Bei Bedarf kann für Text- oder Bildbeiträge Künstliche Intelligenz verwendet werden. Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte verwenden wir jeweils die männliche oder die weibliche Form. Damit möchten wir keinesfalls das jeweils andere Geschlecht benachteiligen. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung. Jede Person unabhängig vom Geschlecht darf sich gleichermaßen an der Lektüre unserer Zeitung erfreuen.

■ Leute von heute

Erika 80



Nachdem unser langjähriges Chormitglied Erika am 24. Dez. des letzten Jahres ihren 80 Geburtstag gefeiert hatte, sang ihr der Chor zur Melodie: „Zu Betlehem geboren“ ein Ständchen.

„Mit 80 stehst im Leben, bist jung und voll Elan. Erfreue dich im Herzen, je länger mehr und mehr. Der Chor dankt dir fürs Schreiben, in Zeitung und auch sonst. Mach weiter so mit Freuden, je länger mehr und mehr.“

Alle Gute und ad multos annos in Mais, im Chor und überhaupt. Dies wünschen dir die Sänger und Sängerinnen vom Kirchenchor Untermais

Michael 40



Vor 40 Jahr bei Kält und Schnee, der kleine Michael geboren, juhee
Die Freid wor groß am Heacher-Hof, er donn die Kindheit sehr genoss
Boll, Puck und Stecken, und spielen wie die oltn Reckn.
Beim FCO schon geschwind, als kloaner Bua ihn nix entrinnt
Heit nou isch ihm der Verein, ein Herzensaliegen, des muaß sein.
Als Jugendlicher die Schual in Auer, „vielleicht wer i a mol a Bauer“
Unterrichten a probieren, na decht liabr in Innsbruck studieren
schnell ogschlossen, nit lei probiert, u. nebenbei Festivals organisiert.
Die „Banklwörmer“ a gonz toll, viele Highlights, das Programm immer voll
Dein „Mocher“ Gen und dein Elan, spürt mon heit olm nou fortan
Politik, Cafä, Wosser oder beim Bauernbund, überoll lafts ziemlich rund
Als Bauer mit Äpfl und a Gäst, isch dein Ziel olm gonz fest
Nach vorn schaugn und nia stiahn bleibn, ohne di groß aufzureibn
hosch a nou deine Kathi und zwoa liabe Kinder, de brauchn di a nit minder
Für die Familie hosch a nou viel Zeit, und bisch für olles olm bereit.
A bissl zrukscholtn, sell war fein, und trotzdem für die Gemeinschaft do zu sein
Liabr Michl, des soll dir grod gelingen, und a olm Glück dir bringen
Olles Guate, vor ollm Gesundheit wünsch dir deine Familie u. die vieln Freind!

Traudi 80



Zum Geburtstag recht viel Glück!
Immer vorwärts , nie zurück;
viele Freunde, recht viel Geld;
große Reisen um die Welt.
Sich jedenTag gesund zu fühlen,
abends in Helmut's Armen liegen,
ab und zu ein Gläschen Wein:
Dann wirst du immer glücklich sein.
Bist du wieder in Meran,
stoßen wir auf unsere Freundschaft an.

Meran feiert den Durchzug der olympischen Fackel



Fotos:
Karlheinz Sollbauer

